

Mitteilungsblatt

der Gemeinde **Essingen**



Grußwort des Bürgermeisters zum Volkstrauertag

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit Kranzniederlegungen und Gedenkstunden wird am kommenden Sonntag in ganz Deutschland der Volkstrauertag begangen.

Der Volkstrauertag ist nicht nur mit dem Gedenken an die Opfer zweier Weltkriege verbunden, er soll auch mahnen und daran erinnern, wie kostbar ein Leben in Frieden ist. Willy Brandt (1913-1992) sagte einst: „Frieden ist nicht alles. Aber ohne Frieden ist alles nichts.“ Friede ist nicht selbstverständlich! Deshalb ist die Botschaft des Volkstrauertages nach wie vor eine starke Botschaft.

Dieser Tag erinnert uns, die wir heute in Deutschland leben, an das Leid und an den Tod der Menschen vor über siebzig Jahren. Er macht uns bewusst, dass auch nach dem Ende des zweiten Weltkrieges und der Schreckensherrschaft der Nationalsozialisten die Sorge und das Bemühen um Frieden ein wichtiger Teil unseres Lebens ist.

Wir wollen gemeinsam gedenken, erinnern und mahnen: Auch wenn wir in Europa zum Glück seit Jahrzehnten ein friedliches Miteinander pflegen, so erreichen uns immer wieder Berichte von Krieg, Terror, Vertreibung und Flucht. In vielen Ländern der Erde müssen Menschen sterben, den Tod fürchten oder die Heimat verlassen.

Der Volkstrauertag bietet uns allen die Gelegenheit, über Vergangenes nachzudenken und schärft den Blick für die Gegenwart und Zukunft.

So sagte Bundespräsident a. D. Richard von Weizsäcker einmal: „Jüngere und Ältere können sich gegenseitig helfen, warum es lebenswichtig ist, die Erinnerung wach zu halten. Es geht nicht darum, Vergangenheit zu bewältigen. Das kann man gar nicht. Sie lässt sich ja nicht nachträglich ändern oder ungeschehen machen. Wer aber vor der Vergangenheit die Augen verschließt, wird blind für die Gegenwart. Wer sich der Unmenschlichkeit nicht erinnern will, der wird wieder anfällig für neue Ansteckungsgefahr.“

Ich lade Sie daher ein, an unseren Gedenkfeiern auf den Friedhöfen in Essingen und Lauterburg teilzunehmen.

Ihr Wolfgang Hofer
Bürgermeister

→ WICHTIGE HINWEISE:

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie gelten weiterhin die Hygienemaßnahmen und Kontaktbeschränkungen der aktuell geltenden Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg. Wir bitten die Bevölkerung, auf den Friedhöfen und in der Aussegnungshalle den Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten und eine medizinische Maske zu tragen, sofern dieser Abstand im Freien nicht eingehalten werden kann. Diese Pflicht gilt nicht für Kinder bis zum vollendeten sechsten

Lebensjahr und für Personen, denen aus gesundheitlichen Gründen das Tragen einer Maske nicht möglich ist.

Für immunisierte Personen gem. § 4 CoronaVO ist die Teilnahme an den Feierlichkeiten gestattet, sofern sie asymptomatisch sind **und zu Beginn der Gedenkfeiern zum Volkstrauertag einen Impf- oder Genesenennachweis vorlegen.**

Für nicht immunisierte Personen gem. § 5 CoronaVO ist die Teilnahme an den Feierlichkeiten nur gestattet, sofern sie asymptomatisch

sind und zu Beginn einen auf sie ausgestellten **negativen Antigen- oder PCR-Testnachweis vorlegen.**

Zum Zwecke der Nachverfolgung von etwaigen Infektionsketten werden die **Daten der Teilnehmer zu Beginn erhoben** und entsprechend den Datenschutzbestimmungen aufbewahrt.

Zu beachten gilt zudem, dass Änderungen und Anpassungen der Gedenkfeiern vorbehalten bleiben.



**Wir gedenken der Opfer
von Krieg und Gewalt
am Volkstrauertag**

**Sonntag,
14. November 2021**

- **in Lauterburg**
auf dem Gemeindefriedhof
vor der Gedächtnisstätte
um 10.40 Uhr

- **in Essingen**
auf dem Gemeindefriedhof
vor der Gedächtnisstätte
um 11.40 Uhr

Wir bitten die Einwohner von Essingen und Lauterburg, durch ihre Teilnahme der Opfer von Krieg und Gewalt zu gedenken.

Die von den Vereinen abgeordneten Fahndeputationen und alle, die an den beiden Feiern teilnehmen wollen, sollten sich zu den genannten Zeitpunkten auf den Gemeindefriedhöfen in Essingen und Lauterburg einfinden.





Feierstunde in der Aussegnungshalle
und vor der Gedächtnisstätte auf dem
Friedhof Lauterburg
Beginn: 10:40 Uhr

FEIERFOLGE

- 1. Läuten der Glocken um 10:35 Uhr
- 2. Trauerchoral Posaunenchor Lauterburg
- 3. Gedenkrede Schwäbischer Albverein Essingen
- 4. Liedvortrag Singkreis Domino Lauterburg
- 5. Gedanken/Gedicht zum Volkstrauertag Schwäbischer Albverein Essingen
- 6. Liedvortrag Singkreis Domino Lauterburg
- 7. Totenehrung Bürgermeister Hofer
- 8. Kranzniederlegung mit dem Lied „Ich hatte einen Kameraden“ und Senken der Fahnen Posaunenchor Lauterburg

Volkstrauertag 2021

Sonntag, 14. November 2021

Feierstunde vor der Gedächtnisstätte auf dem
Friedhof Essingen
Beginn: 11:40 Uhr

FEIERFOLGE

- 1. Läuten der Glocken um 11:35 Uhr
- 2. Trauerchoral Musikverein Essingen
- 3. Gedenkrede Schwäbischer Albverein Essingen
- 4. Liedvortrag Liederkranz Essingen
- 5. Gedanken/Gedicht zum Volkstrauertag Schwäbischer Albverein Essingen
- 6. Liedvortrag Liederkranz Essingen
- 7. Totenehrung Bürgermeister Hofer
- 8. Kranzniederlegung mit dem Lied „Ich hatte einen Kameraden“ und Senken der Fahnen Musikverein Essingen

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Teilnehmererfassung für die Gedenkfeiern zum Volkstrauertag am 14.11.2021



Volkstrauertag am 14.11.2021

- Teilnehmer/in um 10:40 Uhr
in Lauterburg
- Teilnehmer/in um 11:40 Uhr
in Essingen

Datenverarbeitung gem. § 8 CoronaVO

Zum Zwecke der Nachverfolgung von etwaigen Infektionsketten ist es erforderlich, die Daten der Teilnehmer (Vor- und Nachname, Anschrift, Datum und Zeitraum der Anwesenheit und, soweit vorhanden, Telefonnummer) zu erheben und gem. den Datenschutzbestimmungen zu speichern. Die Daten sind auf Verlangen den zuständigen Behörden zu übermitteln, sofern dies zur Nachverfolgung von möglichen Infektionswegen erforderlich ist. Teilnehmer, die der Datenerhebung nicht zustimmen, dürfen nicht zur Veranstaltung zugelassen werden.

Vor- und Nachname

Begleitperson 1

Begleitperson 2

Begleitperson 3

Straße, Hausnummer

Ort

Telefon-Nr. (tagsüber erreichbar)

3G-Nachweis

Unterschrift

VERANSTALTUNGEN

Terminänderungen möglich – alle Angaben ohne Gewähr.

- Sa. 13.11.** – **Kulturinitiative Schloss-Scheune Essingen e. V.**
Jazz/Rock/World Fabrizio Consoli in der Schloss-Scheune
- **TSV Essingen Fire Pins– Herren I**
Heimspiel auf den TSV-Kegelbahnen um 12.30 Uhr
- So., 14.11.** – **Essinger Vereine**
Teilnahme am Volkstrauertag auf dem Friedhof
- **Skiclub Essingen**
Volleyball-Ligaspiel in der Schönbrunnenhalle von 8.30 – 14.30 Uhr
- **TSV Essingen Fire Pins– Damen**
Heimspiel auf den TSV-Kegelbahnen um 11.00 Uhr
- Di., 16.11.** – **Kath. Kirchengemeinde Essingen**
KGR-Sitzung im kath. Gemeindehaus, 19.30 Uhr
- Mi., 17.11.** – **Gemeinde Essingen**
Sitzung Technischer Ausschuss in der Remshalle Essingen, 18.30 Uhr
- Do., 18.11.** – **Gemeinde Essingen**
Sitzung Verwaltungsausschuss im Rathaus Essingen, 18.30 Uhr
- **Kath. Kirchengemeinde Essingen**
Jugendausschusssitzung, 18.30 Uhr
- Fr., 19.11.** – **Skatverein Karo-Dame Essingen**
Kartenspielabend ab 20.00 Uhr im Gasthaus Bären

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Notrufnummern

- **Rettungsdienst-Notfallrettung/Notarzt** für akut lebensbedrohliche Zustände ist rund um die Uhr zu erreichen über:
Tel. 1 12
- **Krankentransporte: Tel. 1 92 22**
- **Feuerwehr: Tel. 1 12**

Allgemeinärztlicher Notfalldienst für Essingen und Lauterburg

täglich von 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr, Mittwoch ab 13.00 Uhr, Freitag von 16.00 Uhr bis 8.00 Uhr (Samstag) und am Wochenende durchgehend. **Tel. 116 117**

Notfallpraxis Aalen am Ostalb-Klinikum-Aalen
Am Kälblesrain 1, 73430 Aalen

Öffnungszeiten: Mi. 13.00 – 22.00 Uhr; Fr. 16.00 – 22.00 Uhr;
Sa., So., Feiertag 8.00 – 22.00 Uhr

Notfallpraxis Ellwangen an der St. Anna-Virngrund-Klinik
Dalkinger Str. 8, 73479 Ellwangen
Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag 8.00 – 22.00 Uhr

Zentraler augenärztlicher Notdienst

Tel. 0 18 05/0 11 20 98

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter folgender Rufnummer zu erfragen: Tel. 07 11/7 87 77 88

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst am Wochenende zu erfragen bei Ihrem Haustierarzt oder zu entnehmen aus der Tageszeitung.

Telefonseelsorge

Gesprächspartner rund um die Uhr, **Tel. 08 00/1 11 01 11**

Störungsnummer für Strom- und Gasnetz der Netze NGO als Tochtergesellschaft der EnBW ODR AG

Strom – Tel. 0 79 61/93 36-14 01, Gas – Tel. 0 79 61/93 36-14 02

Störungsnummer für Gasversorgung GEO

Notruf 0 73 64/89 93

Notdienst Wasser

Landeswasserversorgung

Tel. 0 73 45/96 38-21 21

außer für Lauterburg, Birkenteich und Wental

ZV Härtsfeld-Albuch-Wasserversorgung

Tel. 0 73 28/62 72 oder Mobil 01 74/2 13 15 84

Wochenplan für den Apothekendienst

Der Notdienst beginnt um 8.30 Uhr morgens und endet am darauffolgenden Tag um 8.30 Uhr.

Samstag, 13.11.2021:

Stadt-Apotheke Lauchheim, Tel.: 07363/51 47

Hauptstr. 49, 73466 Lauchheim

Stern-Apotheke Aalen, Tel.: 07361/6 27 70

Reichsstädter Str. 22, 73430 Aalen

Sonntag, 14.11.2021:

Limes-Apotheke Wasseralfingen, Tel.: 07361/7 18 70

Wilhelmstr. 5, 73433 Aalen (Wasseralfingen)

Montag, 15.11.2021:

Adler-Apotheke Ellwangen, Tel.: 07961/93 38 60

Marienstr. 2, 73479 Ellwangen, Jagst

Schloss-Apotheke Essingen, Tel.: 07365/91 91 00

Tauchenweiler Str. 4, 73457 Essingen

Dienstag, 16.11.2021:

Gaia-Apotheke, Tel.: 07361/55 62 00

Wilhelm-Merz-Str. 18/1, 73431 Aalen

Mittwoch, 17.11.2021:

Apotheke im Ärztezentrum Ellwangen, Tel.: 07961/9 33 20 10

Karlstr. 1, 73479 Ellwangen, Jagst

Volkmarberg-Apotheke Oberkochen, Tel.: 07364/91 94 93

Heidenheimer Str. 15, 73447 Oberkochen

Donnerstag, 18.11.2021:

Adler-Apotheke Aalen, Tel.: 07361/6 14 60

Beinstr. 6, 73430 Aalen

Freitag, 19.11.2021:

Apotheke am Markt Ellwangen, Tel.: 07961/25 82

Marktplatz 17, 73479 Ellwangen, Jagst

Hofherrn-Apotheke Aalen, Tel.: 07361/4 40 41

Hofherrnstr. 50, 73434 Aalen (Hofherrnweiler)

Diese tagesaktuellen Daten unterliegen einem ständigen Änderungsprozess. **Dieser Dienstplan ist ohne Gewähr.**

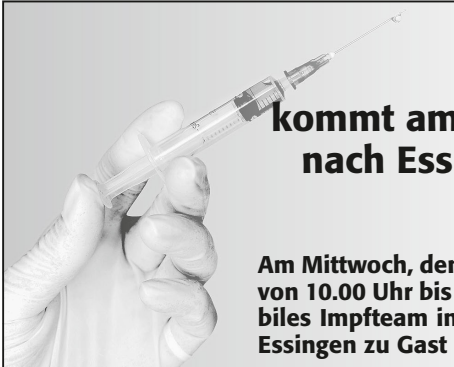
Aktueller Notdienstplan an jeder Apothekentür oder unter www.lak-bw.notdienst-portal.de.

IMPRESSUM

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Essingen ist Bürgermeister Hofer oder sein Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt der jeweiligen Auftragsgeber.

Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, Postfach 11 03, 74568 Blaufelden, Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 98 01-90

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Mobiles Impfteam kommt am 24.11.2021 nach Essingen in die Remshalle

Am Mittwoch, dem 24.11.2021, wird von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr ein mobiles Impfteam in der Remshalle in Essingen zu Gast sein.

Impfwillige können sich ohne vorherige Terminvereinbarung in der Remshalle kostenlos gegen das Covid-19-Virus impfen lassen.

Es wird ausschließlich der mRNA-Impfstoff BioNTech verabreicht.

Es können Erst-, Zweit- und Auffrischimpfungen durchgeführt werden.

Bitte zum Impftermin folgende Unterlagen bereithalten:

- Aufklärungsbogen und den ausgefüllten Anamnesebogen
- Ausweisdokument
- Versichertenkarte
- Impfpass (falls vorhanden)

Das Aufklärungsformular und der Anamnesebogen können auf der Homepage des Robert Koch-Instituts abgerufen werden (www.rki.de).

Aufklärungsbogen mRNA:

<https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/Downloads-COVID-19/Aufklaerungsbogen-de.pdf>

Einwilligungserklärung/Anamnese: <https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/Downloads-COVID-19/Einwilligung-de.pdf>

Bitte nicht vergessen - in der gesamten Remshalle gilt Maskenpflicht!

DRANBLEIBEN BW

Dranbleiben

Gemeinde Essingen

Kostenlose Covid-19-Schutzimpfung - ohne Terminvereinbarung

Wann: Mittwoch, 24.11.2021
Wo: Remshalle Essingen
Zeit: 10:00 Uhr - 16:00 Uhr

Weitere Impfaktionen auf dranbleiben-bw.de

Folgende Unterlagen bitte mitbringen:

- Aufklärungsbogen, Anamnesebogen
- Ausweisdokument
- Versichertenkarte
- falls vorhanden Impfpass

Mehr Informationen zur Corona-Schutzimpfung dranbleiben-bw.de

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR SOZIALE, BERUFSSCHAFTLICHE UND ARBEITSMARKTANGELEGENHEITEN

Gewerbe- und Grundsteuerrate zum 15.11.2021

Am 15.11.2021 wird die 4. **Quartalsrate** der Gewerbesteuer-vorauszahlungen und der Grundsteuerschuld des **Rechnungsjahres 2021** zur Zahlung fällig. Wir bitten Sie, die Zahlung dieser fälligen Steuerraten rechtzeitig bis zum 15.11.2021 vorzunehmen, da die Gemeinde ihrerseits zur Bestreitung der Ausgaben für die vielfachen Vorhaben auf den rechtzeitigen Eingang ihrer Mittel angewiesen ist.

Bei verspätet eingehenden Zahlungen ist die Gemeinde verpflichtet, Säumniszuschläge zu erheben. Um Fehlbuchungen zu vermeiden, bitten wir Sie, auf Ihren Überweisungsvordrucken das **Buchungszeichen** anzugeben. Bei Zahlungspflichtigen, die der Gemeinde eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wird die Steuer zum 15.11.2021 abgebucht.



Gemeinde Essingen
Ostalbkreis

Die Gemeinde Essingen benötigt Verstärkung. Werden Sie deshalb Teil unseres Teams

als Reinigungskraft (m/w/d) für die Schlossscheune

zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit, im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung (sogenannter „Minijob“), mit zeitlicher Flexibilität bei der Leistungserbringung bzw. der Einteilung der Arbeitszeit. Die Details möchten wir gerne in einem gemeinsamen Gespräch mit Ihnen abstimmen. Wir erwarten auch die Bereitschaft zur Übernahme von Vertretungen in anderen kommunalen Liegenschaften. Auch eine zukünftige Ausweitung des Umfangs durch den Einsatz in anderen kommunalen Objekten ist nicht ausgeschlossen.

Ihr Profil:

- eine sehr zuverlässige, gewissenhafte und gründliche Arbeitsweise
- selbstständiges, eigeninitiatives und eigenverantwortliches Arbeiten
- Bereitschaft zur Reinigung auch außerhalb üblicher Arbeitszeiten in Einzelfällen (z. B. nach Veranstaltungen)

Unser Angebot:

- ein verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- unbefristetes Beschäftigungsverhältnis
- Beschäftigungsverhältnis mit leistungsgerechter Eingruppierung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD); Basis Vollbeschäftigung: 40 Stunden
- Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes sowie weitere tarifvertragliche Benefits

Werden Sie Teil unseres Teams und bewerben sich mit Ihren aussagekräftigen Unterlagen bis spätestens zum Ablauf des **29. November 2021** bei der Gemeinde Essingen, Personalamt, Rathausgasse 9, 73457 Essingen, oder gerne auch per E-Mail an groener@essingen.de (Anlagen im PDF-Format). Wenn Sie Fragen haben, steht Ihnen unser Hauptamtsleiter, Herr Gröner (07365/83-33), gerne zur Verfügung.

Die Gemeinde Essingen informiert über „Auffrischimpfungen“

Seit dem 01.09.2021 sind in Baden-Württemberg Auffrischungsimpfungen gegen das Coronavirus mit den mRNA-Impfstoffen von BioNTech/Pfizer und Moderna möglich.

Entsprechend den Beschlüssen der Gesundheitsministerkonferenz (Stand 11. Oktober 2021) empfiehlt das Land Baden-Württemberg (Bekanntmachung des Sozialministeriums vom 16. September 2021) eine Auffrischungsimpfung unter anderem für folgende Personengruppen:

- Personen, die das 80. Lebensjahr vollendet haben,
- Personen, die das 70. Lebensjahr vollendet haben (STIKO-Empfehlung vom 7. Oktober 2021),
- Personen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben bei individuellem Wunsch, nach Nutzen-Risiko-Abwägung und ärztlicher Aufklärung
- Personen, die bei der Grundimmunisierung ausschließlich die Vektorviren-Impfstoffe Vaxzevria von AstraZeneca oder COVID-19 Vaccine Janssen von Janssen-Cilag International erhalten haben, ungeachtet des Alters oder einer anderweitigen Indikation

Eine komplette Aufstellung der Personengruppen, für die eine Auffrischungsimpfung möglich ist, können Sie auf den Internetseiten des Sozialministeriums Baden-Württemberg (<https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/gesundheit-pflege/gesundheitschutz/infektionsschutz-hygiene/informationen-zu-coronavirus/impfen/>) entnehmen.

Voraussetzung für eine Auffrischungsimpfung ist, dass die letzte Corona-Schutzimpfung mindestens sechs Monate zurückliegen muss. Für die Auffrischungsimpfung ist eine einzelne Impfdosis ausreichend. Alle Personen die eine Impfung des Herstellers Johnson & Johnson erhalten haben, wird zur Optimierung der Grundimmunisierung nach der vierten Woche nach verabreichter Impfung eine Auffrischungsimpfung mit einem mRNA-Impfstoff angeboten. Auffrischungsimpfungen werden ausschließlich mit den mRNA-Impfstoffen von BioNTech/Pfizer und Moderna durchgeführt. Erfolgt die ersten beiden Impfungen bereits mit einem mRNA-Impfstoff, so soll die Auffrischungsimpfung mit dem mRNA-Impfstoff desselben Herstellers durchgeführt werden.

Vereinbaren Sie für die Auffrischungsimpfung einen Termin bei Ihrer Hausärztin beziehungsweise Ihrem Hausarzt oder in einer der derzeit 25 Corona-Schwerpunktpraxen im Ostalbkreis (Liste der Praxen: <https://www.kvbawue.de/index.php?id=1102>).

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses

Bekanntmachung

Am Mittwoch, 17. November 2021, um 18.30 Uhr findet in der Remshalle die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses statt.

Zur Sitzung lade ich freundlich ein.

gez.
Wolfgang Hofer
Bürgermeister

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Bauvorhaben
Aufstellen einer Gartenhütte
Flst. Nr. 1201/1, Brahmweg 6 in Essingen
3. Bauvorhaben
Errichtung eines Wohnhausanbaus und Wohnhausaufstockung
hier: Veränderte Ausführung – Erweiterung des rückseitigen DG, Erweiterung Garage, Änderung Hauptdach und Abbruch Schuppen,
Flst. Nr. 1839/3, Gartenstraße 3 in Essingen
4. Bauvorhaben
Errichtung eines Carports
Flst. Nr. 1795/3, Am Dörrhäusle 5 in Essingen
5. Bauvorhaben
Neubau eines Einfamilienhauses mit Stellplatz
Flst. Nr. 2402/1, Riedweg 24/1 in Essingen
6. Verschiedene kleinere Gegenstände und Bekanntgaben
7. Anfragen der Gemeinderäte

Eine nicht öffentliche Sitzung schließt sich an.

Wichtiger Hinweis:

Zur öffentlichen Sitzung sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Im Zusammenhang mit der aktuellen Corona-Pandemie sind jedoch zusätzliche Schutzmaßnahmen erforderlich.

So wird, neben der Einhaltung der notwendigen Abstände, darum gebeten, sich beim Betreten der Sitzungsräumlichkeit die Hände entsprechend zu desinfizieren sowie einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Auch wird, um mögliche Infektionsketten schnell und effizient identifizieren zu können, darum gebeten, sich in die ausliegende Liste einzutragen.

Wir bitten um Verständnis, dass Personen, die Symptome eines Atemwegsinfekts oder erhöhte Temperatur aufweisen oder die in Kontakt zu einer mit dem SARS-CoV-2 Virus infizierten Person stehen oder standen (wenn seit dem Kontakt mit der Person noch nicht 14 Tage vergangen sind), nicht teilnehmen können.

FAMILIENCHRONIK

Wir gratulieren

Herrn Wilhelm **Starz**, Schillerstr. 20, Essingen, zu seinem 92. Geburtstag am 18.11.2021

KINDERGARTENNACHRICHTEN

Kindergarten Sonnenschein Lauterburg



Eine zweite Burg für alle Kinder

Tagelang konnten die Kinder unseres Kindergartens „Sonnenschein“ beobachten wie auf dem Spielplatz unterhalb des Kindergartens gebaut wurde!

Die alten Spielgeräte wurden entfernt, Mini-Bagger kamen, Arbeiter luden Holzteile ab, es wurde gehämmert, gesägt und natürlich spekuliert wie der Spielplatz wohl aussehen wird.

Und dann war es so weit! Am 04.11.2021 wurde nachmittags der ersehnte Spielplatz eröffnet. Ein wunderschöner Burg-Spielplatz konnte erobert werden!

Bürgermeister Hofer wurde begrüßt, Fanfaren spielten und ein Ritter in Ritterrüstung kam, um die Burg mit Blick auf die echte Burg Lauterburg zu eröffnen!

Die Kinder konnten ihr Fingerspiel mit den „5 Rittern“ aufsagen ... und dann ging es los ... die Burg wurde erobert und für wunderbar befunden!

Spende

Ein großes Dankeschön können wir an Annette Dominik, die Pächterin des „Wirtshauses am Pfaffensturz“ in Lauterburg, aussprechen. Mit einer großzügigen Spende an unseren Kindergarten unterstützt sie uns in diesem Jahr bei der Anschaffung von neuem Bewegungsmaterial! Die Spende geht aus den Einnahmen des US-Cars-Treffen im Sommer hervor.

Ein ganz herzliches Danke dafür!

Die Sankt-Martins-Geschichte auf dem Dorfplatz

Zum Laternenfest im Kindergarten dürfen viele Dinge nicht fehlen: Laternen natürlich, Punsch und Lebkuchen, Lieder und die Sankt-Martins-Geschichte.

Die Laternen wurden schon vor dem Fest liebevoll von Kindern selbst gestaltet und aufgestellt.

Am 09.11.2021 kamen die Kinder nachmittags in den Kindergarten, um sich bei Punsch und Lebkuchen auf den Laternenlauf einzustimmen. Als es zu dämmern begann, zogen wir uns alle warm an und nahmen unsere Laternen. Wir liefen in den Burghof vor der Ruine und sangen dort einige Laternenlieder. Als wir wieder auf dem Dorfplatz ankamen, erwartete uns eine riesen-große Überraschung ... ein Pferd mit Reiter und um Rande des Dorfplatzes sah man eine arme Gestalt am Boden sitzen! Die Kinder konnten mit großen Augen die Sankt-Martins-Geschichte verfolgen! Was für ein tolles Erlebnis! Sankt Martin ritt danach

weiter und die Kinder konnten im Garten des Kindergartens mit musikalischer Begleitung von Manuel Erdt noch einige Laternenlieder anstimmen!

Es war ein wunderschönes Laternenfest!

Vielen Dank an Familie Neumaier, vor allem an Anja Neumaier mit ihrem Pferd Violetta und an Manuel Erdt für die Unterstützung!



SCHULNACHRICHTEN

Musikschule Essingen



Unsere Aufgabe ist es, **Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren** an Musik heranzuführen und zum eigenen Musizieren anzuregen.

MUSIKSCHULE heute – MUSIK erleben

- Unsere Musikschule erfüllt einen öffentlichen Bildungsauftrag und hat so einen eigenen Platz im Bildungsgefüge und eine gesellschaftliche Verantwortung.
- Schon Kleinkinder können bei uns Musik auf spielerische Weise erleben, u. a. im **Musikgarten** und der **musikalischen Früh-erziehung**.
- Neben qualifiziertem **Instrumental- und Vokalunterricht** wird gemeinsames Musizieren im **Orchester, Bands, Chor** und weiteren **Ensembles** ermöglicht. Auch **Ballett** und **Tanz** ist in unserem Angebot zu finden.
- Mit fundierten Konzepten erreicht die Musikschule auch weitere Zielgruppen wie **Menschen mit Behinderung**.
- In **Kooperationen** mit Kindergärten und der Ganztageschule sind wir ein verlässlicher Partner.
- Bei kulturellen und kommunalen Veranstaltungen sind wir **Ansprechpartner** für die Ausgestaltung.

UNSERE MUSIKSCHULE – innovativ und offen

- Wir begeistern unsere Schüler durch lebendigen Unterricht
- Wir fördern musikalische Potenziale der Kinder von Anfang an
- Wir entwickeln auch für Erwachsene und Senioren Konzepte in verschiedenen Lebenslagen
- Wir sind offen für alle musikalischen Erscheinungsformen

Informationen über das Angebot der **Musikschule Essingen** erhalten Sie im Internet unter www.essingen.de, dem Sekretariat der Musikschule Essingen im Rathaus Essingen, Tel. 8329 (montags von 9.00 bis 11.00 Uhr und donnerstags von 14.00 – 16.00 Uhr) sowie in der Musikschule Essingen, Schulstraße 29, Tel. 6860. Ihre **Musikschule Essingen**

JUGENDBUDE

Herbstferien in der Jugendbude



Die Herbstferien gehören der Vergangenheit an, was bleibt sind die Erinnerungen an 4 schöne Tage in der Jugendbude. So haben am Mittwoch, 3. November 2021, die Kin-

der- und Jugendlichen bei der JuBu-Olympiade mitgemacht und sind in kleinen Challenges gegeneinander angetreten. Für die ersten 3 Plätze gab es auch einen kleinen Gewinn. Am darauffolgenden Donnerstag konnten wir Dank der kleinen Regenspau-se doch noch am offenen Feuer grillen.



Mit Stockbrot, roter Wurst und Marshmallows lieben wir es uns gut gehen. Ein herzliches Dankeschön geht in diesem Zusammenhang auch an den FC-Bayern-Fanclub Essingen, vertreten durch dessen Vorsitzenden Matthias Miske, für die Holz- und Feuerschalenspende. Am Freitag wurde dann das Tischkicker-Turnier, bei dem es sehr spannend zuzug, durchgeführt. Das letzte Duell entschied sich erst kurz nach der offiziellen Öffnungszeit der JuBu.

Auch da ging es natürlich um einen kleinen Gewinn. Vielen Dank an alle fürs Mitmachen und Mitorganisieren. Stefanie Rieg, Jugendbude



GEMEINDEBÜCHEREI

Neuerwerbungen der Bürgerbibliothek im November



Elena und Michaela Martignoni

Eine Trilogie opulenter, historischer Romane über die skandalträchtige Familie der Borgia.

- Die Verschwörung
- Die Vergeltung
- Die Täuschung

Gerhard Brüning: Die Laubenkolonie

Daniel Silva: Das Moskau Komplott

Der Mord an einem russischen Journalisten. Ein obskurer Milliardär namens Charkow. Die schmutzigen Geschäfte des neuen Russland. Und ein gefälschtes Gemälde, das Geheimagent und Kunstrestaurator Gabriel Allon auf die Spur eines Waffendeals ungeahnten Ausmaßes führt. Brisant und stark: der 8. Fall der Gabriel-Allon-Reihe von Daniel Silva.

Minnette Walters: Schlangenlinien

Roman Nr. 7 der britischen Krimikönigin – und wieder ein Roman voller Überraschungen, Spannung und unerwarteter Effekte: die Schwarze Ann Butts wird in West-London von einem Lastwagen erfasst und stirbt. Niemand glaubt an Mord – bis auf Mrs. Ranelagh: mehr als 20 Jahre später löst sie den Fall. Minnette Walters jüngster Krimi bietet beste Krimiunterhaltung und ist zugleich ein Plädoyer für Menschlichkeit und Toleranz. Ein spannendes und ein ungemein aktuelles Buch.

Sebastian Fitzek: Der Heimweg

Wer das Datum seines Todes kennt, hat mit dem Sterben schon begonnen – der neue Bestseller von Sebastian Fitzek! Es ist Samstag, kurz nach 22.00 Uhr. Jules Tannberg sitzt am Begleittelefon. Ein ehrenamtlicher Telefonservice für Frauen, die zu später Stunde auf ihrem Heimweg Angst bekommen und sich einen telefonischen Begleiter wünschen, dessen beruhigende Stimme sie sicher durch die Nacht nach Hause führt – oder im Notfall Hilfe ruft.

Gil Ribeiro: Lost in Fuseta

Der erste Fall für Leander Lost, den neuen Ermittler-Star in der Krimi-Landschaft.

Das Septemberlicht an der Algarve ist von betörender Schönheit. Am Flughafen von Faro nehmen Sub-Inspektorin Rosado und ihr Kollege Esteves einen schlaksigen Kerl in schwarzem Anzug und mit schmaler Lederkrawatte in Empfang: Leander Lost, Kriminalkommissar aus Hamburg, für ein Jahr in Diensten der Polícia Judiciária. Eine Teambildung der besonderen Art beginnt, als die portugiesischen Sub-Inspektoren feststellen müssen, dass ihr neuer Kollege aus Deutschland nicht nur merkwürdig gekleidet ist, sondern sich auch merkwürdig verhält. Erst langsam kommen sie dem Mörder eines Privatdetektivs auf die Spur sowie der Tatsache, dass Leander Loss Merkwürdigkeiten dem Asperger-Syndrom geschuldet sind – und dass seine Inselbegabungen äußerst hilfreich sind bei der Lösung des Falls um die schmutzigen Machenschaften eines Wasserversorgers an der Algarve.

Gil Ribeiro: Schwarzer August

Bombenalarm an der Algarve

Es ist Hochsommer in Fuseta, dem kleinen portugiesischen Fischerort. Nach dem erfolgreichen Schlag gegen einen spanischen Drogenboss ist Soraia Rosado endlich zu Leander in die Villa Elias gezogen. Die beiden genießen ihre Zweisamkeit und lernen, was es bedeutet, wenn Aspie und Normalo zusammenleben. Doch die sommerliche Idylle wird jäh gestört, als eine Autobombe eine Bankfiliale in die Luft jagt und zwei Tage später drei Thunfisch-Trawler im Hafen von Olhão explodieren.

Graciana Rosado, Carlos Esteves und Leander Lost stehen vor einem Rätsel. Wer ist der raffiniert vorgehende Bombenleger, der mit verschlüsselten Bekennerschreiben Katz und Maus mit ihnen spielt?

Neue Öffnungszeiten:

Dienstag: 15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

SONSTIGE AML. BEKANNTMACHUNGEN**Land ändert Strategie der Fallermittlung und Kontaktpersonennachverfolgung****COVID-19-Infizierte und deren Kontaktpersonen werden vom Gesundheitsamt Ostalbkreis nicht mehr kontaktiert**

Im Laufe des Oktobers sind die Corona-Fallzahlen und die Krankenhausweisungen von Corona-Patienten wieder stark gestiegen. Auch im Ostalbkreis kamen von Anfang Oktober bis zum 3. November über 2.100 Neufälle hinzu. Angesichts dieser Menge konnte eine telefonische Kontaktaufnahme mit den Infizierten und deren Kontaktpersonen durch das Gesundheitsamt zuletzt nur noch zeitverzögert erfolgen. Seit diesem Mittwoch gilt wegen

der hohen Auslastung der Intensivbetten landesweit bereits die Warnstufe.

Das Sozialministerium Baden-Württemberg hat jetzt seine Strategie geändert, sodass die Gesundheitsämter künftig positiv auf Corona Getestete und etwaige Kontaktpersonen nicht mehr routinemäßig anrufen oder per E-Mail anschreiben. Vielmehr gilt nun, dass die sogenannten Indexpersonen, also die positiv Getesteten, und ihre nicht vollständig geimpften oder genesenen Haushaltangehörigen sich gemäß der Corona-Verordnung Absonderung Baden-Württemberg **selbstständig und eigenverantwortlich in Absonderung begeben müssen**, sobald ein Antigen-Schnelltest oder ein PCR-Test positiv ausfällt. „Diese Verpflichtung besteht unmittelbar und auch ohne Anruf oder E-Mail aus dem Gesundheitsamt. Ein Verstoß gegen diese Verpflichtung ist eine Ordnungswidrigkeit und zieht bei Kontrollen ein Bußgeld nach sich“, machen Landrat Dr. Joachim Bläse und die Leiterin des Ostalb-Gesundheitsamts, Dr. Anna Rohr, deutlich. „Sollten Sie Krankheitssymptome entwickeln, wenden Sie sich bitte telefonisch an Ihren Hausarzt oder an eine der Corona-Schwerpunktpraxen im Kreis.“ Eine Übersicht über die Corona-Schwerpunktpraxen gibt es im Internet unter coronakarte.kvbawue.de.

Das Gesundheitsamt des Ostalbkreises wird sich gemäß den Vorgaben des Landes schwerpunktmäßig der Begleitung von Corona-Ausbrüchen in Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen, medizinischen Einrichtungen sowie Schulen und Kitas widmen. Pflege-, Behinderten- und medizinische Einrichtungen sowie Kitas werden gebeten, sich bei Infektionsfällen mit dem Gesundheitsamt in Verbindung zu setzen. Eine Meldung der Schulen an das Gesundheitsamt ist gemäß Landesvorgaben ab fünf Fällen in der Klasse oder mehr als 20 Prozent der Schülerinnen und Schüler erforderlich.

Berufstätige, die nach der Corona-Verordnung Absonderung in Absonderung müssen, können dies ihrem Arbeitgeber gegenüber zunächst mit ihrem positiven Testergebnis nachweisen. Wer eine Absonderungsbescheinigung benötigt, erhält diese auf Antrag beim Bürgermeisteramt seines Wohnsitzes.

Mit Blick auf die neuerliche Pandemiewelle appelliert Landrat Dr. Joachim Bläse ein weiteres Mal nachdrücklich an alle nicht geimpften Bürgerinnen und Bürger, sich noch impfen zu lassen. Neben dem Mobilen Impfteam des Diak Schwäbisch Hall, das seit Anfang Oktober bereits im Ostalbkreis im Einsatz ist, wird ein jetzt neu vom Land genehmigtes Impfteam unter Regie des Landratsamts ab voraussichtlich nächster Woche zusätzliche Pop-up-Impfungen anbieten.

Und dies sind die momentan geltenden Absonderungsregeln (Stand 05.11.2021):**Absonderungsdauer Indexperson:**

14 Tage nach positivem Antigentest oder positivem PCR-Test, wenn keine Symptome vorliegen.

Bei Symptomen beginnt die 14-tägige Absonderungsfrist mit Symptombeginn zu laufen.

Eine geimpfte Indexperson ohne Symptome kann sich am fünften Tag mit einem negativen PCR-Test freitesten.

Absonderungsdauer Haushaltsangehörige:

10 Tage nach Testung der Indexperson oder nach deren Symptombeginn. Ab dem fünften Tag ist es möglich, sich mit einem negativen PCR-Test freizutesten. Ab Tag 7 ist dies mit einem negativen Antigentest möglich.

Die Absonderung endet automatisch, ein negativer Befund muss aber weiterhin aufgehoben werden und auf Verlangen dem jeweils zuständigen Ordnungsamt vorgelegt werden.

Für vollständig geimpfte und genesene Haushaltsangehörige besteht keine Absonderungspflicht – Voraussetzung ist Symptomfreiheit (keine typischen Symptome wie Atemnot, neu auftretender Husten, Fieber, Geruchs- oder Geschmacksverlust).

Weitere Informationen zur Absonderung bzw. Quarantäne

gibt es auf der Internetseite des Landes Baden-Württemberg: <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/fragen-und-antworten-rund-um-corona/faq-quarantaene/>

Die Corona-Verordnung Absonderung ist hier veröffentlicht: <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/uebersicht-corona-verordnungen/coronavo-absonderung/>

Eine Hotline des Landes, die auch Auskünfte in Englisch, Türkisch, Arabisch und Russisch gibt, ist unter Telefon 0711/4101160 montags bis freitags von 9.00 bis 17.00 Uhr geschaltet. Das Gesundheitsamt des Ostalbkreises unterhält eine Corona-Hotline unter Telefon 07361/503-1900 montags bis freitags von 8.00 bis 16.00 Uhr, E-Mail corona@ostalbkreis.de.

Fachtagung Schwein 2021 wieder in Präsenz

Der Geschäftsbereich Landwirtschaft des Landratsamts Ostalbkreis führt gemeinsam mit dem Erzeugerring für Qualitätsschweine Ostalb und der Schweineerzeugervereinigung Ostalb in diesem Jahr die 24. zentrale Fachtagung für Schweinehalter durch. Sie findet am Dienstag, 7. Dezember 2021 von 9.30 bis 15.30 Uhr im Gasthaus Kellerhaus in Aalen-Oberalfingen statt.

Folgendes Programm ist vorgesehen:

- Zukunftsfähige Haltungskonzepte (Welche Rahmenbedingungen bestimmen zukünftig die Schweinehaltung?)
Michaela Mohring-Lutz oder Vertreter, LSZ Boxberg
- Stäube und Schadgase in der Schweinehaltung – Schutz von Mensch und Tier
Jürgen Ott, Sozialversicherung für Landwirtschaft
- Aktuelles aus dem Tätigkeitsbereich des SGD
Dr. Agnes Richter, SGD Stuttgart
- Biosicherheitsberatung in der Schweinehaltung
Sophia Rannenberg und Eva Sailer, ASP Biosicherheits-Team
- Tierschutz in der Schweinehaltung
- Aktuelles Verfahren zur Evaluierung des Aktionsplans Schwänzekupieren
Dr. Martina Bühlmeier, Landratsamt Ostalbkreis
- Tierwohl und Ringschwanz im praktischen Betriebsalltag
Martin Stodal, Creglingen

Alle interessierten Landwirtinnen und Landwirte sind herzlich eingeladen. Für die Veranstaltung ist coronabedingt eine Anmeldung unter Tel. 07961/9059-0 bis zum 3.12.2021 unbedingt erforderlich. Für die Tagung gilt die 2G-Regelung, also Teilnahme nur für Geimpfte und Genesene. Für den Zutritt zur Veranstaltung besteht Maskenpflicht.

Geflügelpest rückt näher – Ausnahmen von der Aufstallungspflicht

Der Geschäftsbereich Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung informiert

„Seit Mitte Oktober 2021 häufen sich Meldungen über Geflügelpestausbüche (HPAIV H5) bei Wildvögeln in Deutschland und Europa. Diese könnten Vorboten eines größeren Seuchengeschehens in den kommenden Wochen und Monaten sein. Es ist daher besonders wichtig, schon jetzt tätig zu werden und die erforderlichen vorbeugenden Maßnahmen zu ergreifen, um einen Seucheneintrag in Geflügelbestände und Vogelhaltungen zu verhindern“, sagte der Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk MdL, am Dienstag, 2. November in Stuttgart.

Nach dem seit 21. April 2021 geltenden EU-Tiergesundheitsrecht sind die Tierhalterinnen und Tierhalter im Rahmen ihrer Eigenverantwortung unter anderem für die Gesundheit ihrer Tiere und nun noch stärker als bisher für die Minimierung des Risikos hinsichtlich der Ausbreitung von Seuchen mitverantwortlich und haben daher geeignete Maßnahmen zu ergreifen. Dies gilt auch zum Schutz vor wild lebenden Tieren. Die zu ergreifenden Maßnahmen können die Umzäunung, Einfriedung, Überdachung, Errichtung von Netzen sowie die Reinigung und Desinfektion sowie Insekten- und Nagetierbekämpfung umfassen, soweit dies erforderlich ist.

Übergitterte oder übernetzter Volieren, die den Kontakt zu Wildvögeln sicher verhindern, können im Seuchenfall nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Geflügelpest-Verordnung von der Aufstallungspflicht ausgenommen werden. Um die Möglichkeit der Ausnahme von der Aufstallungspflicht bereits vor dem Seuchenausbruch zu prüfen, können Geflügelhalterinnen und -halter des Ostalbkreises aussagekräftige Bilder der übergitterten oder übernetzten Volieren unter Angabe der VVVO-Nummer, Name und Anschrift an veterinaraeramt@ostalbkreis.de senden.

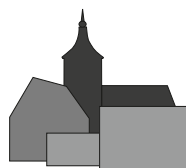
Außerdem werden alle Geflügelhaltende im Ostalbkreis aufgefordert, ihre Geflügelhaltung beim Landratsamt Ostalbkreis, Geschäftsbereich Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung, zu registrieren.

Das entsprechende Formular „Antrag für Tierhalter zur Erteilung einer Registriernummer“ finden Sie auf der Homepage des Landratsamts www.ostalbkreis.de, Seite des Geschäftsbereichs Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung, unter der Rubrik Tiergesundheit/-seuchengefahr - Anzeige und Registrierung von Tierhaltungen.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evang. Kirchengemeinde Essingen



TERMINE

So., 14. November 2021

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

Wochenspruch: Denn wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi. (2. Kor 5,10a)

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Gisela Fleisch-Erhardt)

Opfer: Friedensdienste

11.45 Uhr Taufandacht

Getauft werden Felia Costa und Lennox Eberle

Mo., 15. November 2021

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Di., 16. November 2021

19.30 Uhr Kinderkirchvorbereitung (Pfarrsaal)

20.00 Uhr Kirchenchorprobe

Mi., 17. November 2021 – Buß- und Betttag

Tagesspruch: Gerechtigkeit erhöht ein Volk; aber die Sünde ist der Leute Verderben. (Spr 14,34)

15.45 Uhr kein Konfirmandenunterricht!

20.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Torsten Krannich), s. u. Verschiedenes

Opfer: Aufgaben der eigenen Kirchengemeinde

Do., 18. November 2021

16.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Albstift

Fr., 19. November 2021

20.00 Uhr KGR-Sitzung (Gemeindehaus)

Sa., 20. November 2021

16.00 Uhr Gedenk-Gottesdienst für die Verstorbenen im Pflegeheim in der Evang. Quirinuskirche (Diakon Schnotz)

Opfer: Aufgaben der eigenen Kirchengemeinde

So., 21. November 2021 – Ewigkeitssonntag

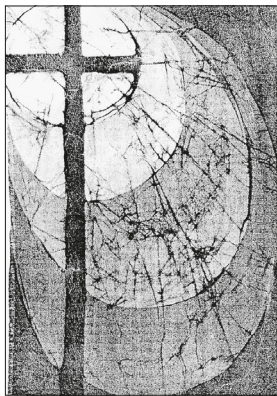
10.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor und Verlesen der Verstorbenen (Pfarrer Torsten Krannich), s. u. Verschiedenes

**VERSCHIEDENES
Plätzchenverkauf**

Für unseren Plätzchenverkauf am 27. November 2021 brauchen wir noch fleißige Plätzchenbäckerinnen und -bäcker. Die Plätzchen kann man am Donnerstag, 25. November 2021, zwischen 14.00 und 16.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus abgeben. Bei weiteren Fragen: Annette Brendle, Tel. 919056.

Gottesdienst am Buß- und Betttag 2021 mit Abendmahl

Unser ganzes Leben soll eine Buße sein, hat Luther geschrieben in der ersten seiner 95 Thesen. Das war der evangelische Urknall. Der befreiende, froh machende Impuls, dass wir uns nicht um uns selbst drehen, uns nicht in uns selbst hinein verkrümmen, sondern auf Gottes Wort hören, auf andere zugehen, vertrauen und zusammen neue Wege finden. Dazu laden wir ein in unserem Gottesdienst am Buß- und Betttag.



Ewigkeitssonntag

Ewigkeits- oder Totensonntag wird der letzte Sonntag des Kirchenjahres unmittelbar vor dem 1. Advent genannt. Wir laden alle ein, die um einen Menschen trauern, mit uns den Ewigkeitssonntag zu feiern. Am Ewigkeitssonntag gedenken wir in besonderer Weise unserer Verstorbenen der zurückliegenden Monate und all derer, die um sie trauern. Jede und jeder aus der Gemeinde ist sehr herzlich eingeladen. Keiner soll sich bei diesem Gottesdienst ausgeschlossen fühlen. Wer keinen Grund zur Trauer

hat, der danke Gott mit seinem Singen und Beten; der stärke und stütze so die, die um einen Verstorbenen trauern. Wir wollen im Gottesdienst unsere Trauer, unseren Glauben und unsere Hoffnung teilen. Der Gottesdienst am Ewigkeitssonntag beginnt am **21. November 2020 um 10.30 Uhr** in der Quirinuskirche.



Ein Herz für den Ostalbkreis

Es ist groß, es ist bunt und es ist schön – das Herz für den Ostalbkreis, welches seit dieser Woche noch bis zum 18. November 2021 in unserer Kirche liegt. 370 bemalte Steine, die im letzten Jahr von Kindern

und Jugendlichen, Menschen mit Behinderungen, Kranken, Seniorinnen, Eltern, Mitarbeiterinnen von Einrichtungen und Institutionen aus dem ganzen Ostalbkreis gestaltet wurden. Kommen Sie doch einfach in unsere Kirche und staunen, welche Kunstwerke zu sehen sind. Am 14. November 2021 wird Pfarrerin Fleisch-Erhardt den Gottesdienst zum „Ein Herz für den Ostalbkreis“ halten.

Essinger Veeh-Harfen-Ensemble musizierte in der Kirche



Am 7. November 2021 erklangen im Gottesdienst viele leise und zarte Töne, die durch 16 Harfenistinnen unter der Leitung von Caroline Kuhn von der Musikschule Essingen auf ihren Veeh-Harfen hervorgerufen wurden. Allen, die zum Gelingen dieses besonderen musikalischen Gottesdienstes beigetragen haben, möchten wir an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich danken!

Coronaregeln

Bis auf Weiteres müssen bei allen Gottesdiensten in der Kirche oder Bestattungsfeiern in der Friedhofshalle wieder Masken getragen werden. Bei Veranstaltungen im Freien gilt die Maskenpflicht nur, wenn dauerhaft der Abstand von 1,5 Meter nicht eingehalten werden kann. Das Singen ist grundsätzlich erlaubt. Für unsere Gottesdienste gibt es keine Einschränkungen durch die 3G-Regeln. Jeder ist herzlich willkommen, unabhängig davon ob geimpft, genesen oder getestet.

Bei allen anderen Gemeindeveranstaltungen, bei allen Gruppen und Kreisen sind wir verpflichtet, auf die Einhaltung der 2G-Regeln zu achten. Ebenso muss weiterhin die Kontaktverfolgung durch das Gesundheitsamt gesichert sein. Am einfachsten ist dies über die Luca-App möglich.



Luca-App zur Kontaktverfolgung

Bei all unseren Veranstaltungen sind wir aktuell aufgrund staatlicher Vorgaben verpflichtet, die Kontaktdaten der Teilnehmer aufzunehmen. Dies können Sie entweder über einen ausgefüllten Zettel oder über die Luca-App digital vornehmen. Die Kontaktlisten werden vier Wochen nach den jeweiligen Veranstaltungen im Reißwolf geschreddert; die digitalen Daten werden ebenfalls nach vier Wochen durch die App automatisch gelöscht.

Herzlich willkommen zum Gottesdienst!

Um das Risiko einer Ansteckung mit COVID-19 bestmöglich zu reduzieren, bitten wir Sie folgende Hygienevorschriften zu beachten:

Aktuell dürfen **70 Einzelpersonen** oder maximal **100 Personen in Familiengemeinschaft** an unseren Gottesdiensten teilnehmen.

Bitte tragen Sie während des gesamten Gottesdienstes eine **medizinische Mund-Nase-Bedeckung** (FFP-2 oder OP-Maske).



Wir müssen alle **Gottesdienstbesucher namentlich mit ihren Kontaktdaten erfassen**. Hierzu führt unser Kirchendienst am Eingang eine Liste, die nach vier Wochen vernichtet wird.

Bitte halten Sie **1,5 Meter Abstand** voneinander ein. Angehörige desselben Haushalts können zusammensitzen. Setzen Sie sich bitte nur an die **markierten Stellen**.



An den Eingängen steht ein **Händedesinfektionsmittel** für Sie bereit.

Bitte folgen Sie den Hinweisen unseres Kirchendienstes.

Falls Sie Symptome einer Atemwegserkrankung aufweisen oder in den letzten 14 Tagen direkten Kontakt zu Erkrankten hatten, ist eine Teilnahme am Gottesdienst leider nicht möglich.



Ihr Pfarrer Torsten Krannich und der Essinger Kirchengemeinderat



Uns gibt es jetzt auch als Smartphone-App!



Evangelisches Pfarramt

Pfarrer Dr. Torsten Krannich
Kirchgasse 14, Tel. 222 und Fax 66 81
E-Mail: Pfarramt.Essingen@elkw.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros

Sekretärin: Simone Pfeleiderer
Dienstag bis Donnerstag von 9.30 – 11.30 Uhr
Donnerstagnachmittag von 16.00 – 17.30 Uhr
E-Mail: Gemeindebuero.Essingen@elkw.de

Zweite Vorsitzende des Kirchengemeinderates

Hedwig Mack, Tel. 5602 oder Mobil: 0171/9415686

Mesner-Team (Koordination):

Hedwig Mack, Tel. 5602 oder Mobil: 0171/9415686

Hausmeister des evang. Gemeindehauses

Herr Vizkeleti, Tel. 017628775571, E-Mail: f.vizkeleti@online.de

Evang. Kindergarten „Am Schlosspark“

Christine Treiber, Tel. 5020

Kirchenpflege

Jutta Schwarz, Kirchgasse 14, 73457 Essingen,
Tel. 9648837, E-Mail: Jutta.Schwarz@elkw.de
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 9.30 - 11.30 Uhr
Kreissparkasse Ostalb (BLZ 614 500 50) – Nr. 110 019 149
BIC: OASPDE6AXXX; IBAN: DE96614500500110019149
VR Bank Aalen (BLZ 614 901 50) – Nr. 35 340 002
BIC: GENODES1AAV; IBAN: DE12614901500035340002

Bürozeit der Diakonie-Sozialstation:

Mittwoch 13.00 - 14.00 Uhr, in der Kirchgasse 20, Tel. 964280

Schauen Sie mal vorbei:

www.essingen-evangelisch.de oder
www.facebook.com/essingen.evangelisch

Samstag, 20. November 2021

10.00 Uhr 2. Vorbereitung Firmung

19.00 Uhr Jugendgottesdienst Seelsorgeeinheit mit den Firm-
lingen (siehe Plakat)

17.00 Uhr Beichtgelegenheit (Dewangen)

17.30 Uhr heilige Messe (Dewangen)

17.00 Uhr Beichtgelegenheit (Fachsenfeld)

17.30 Uhr heilige Messe mit dem Musikverein (Fachsenfeld)

Sonntag, 21. November 2021 – Christkönigssonntag – Hoch- fest

L1: Dan 7, 2a.13b-14, APs: PS 93 (92), 1.2-3.4-5 (R: 1a)

L2: Offb 1, 5b-8, Ev: Joh 18, 33b-37

10.30 Uhr heilige Messe

9.00 Uhr heilige Messe (Dewangen)

10.30 Uhr heilige Messe (Fachsenfeld)



20. und 21. November Jugendkollekte

Motto: „just fördert junge Ideen“

Die Jugendstiftung der drs fördert in-
novative Jugendprojekte in Kirchen-
gemeinden sowie auf Dekanats- und
Diözesanebene. Der Kollektenanteil
von „just“ ist zur Aufstockung des

Geldgrundstocks der Stiftung und zur direkten Projektförderung
kirchlich engagierter Jugendlicher bestimmt.

Katholische Kirchengemeinde Herz Jesu Essingen



Samstag, 13. November 2021

10.00 Uhr 1. Vorbereitung Firmung

18.30 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr heilige Messe

17.00 Uhr Beichtgelegenheit (Dewangen)

17.30 Uhr heilige Messe (Dewangen)

17.00 Uhr Beichtgelegenheit (Fachsenfeld)

17.30 Uhr heilige Messe mit dem Musikverein (Fachsenfeld)

Sonntag, 14. November 2021 – 33. Sonntag im Jahreskreis

L1: Dan 12, 1-3, APs: PS 16 (15), 5 u. 8.9-10.2 (R: vgl. 1)

L2: Hebr 10, 11-14.18, Ev: Mk 13, 24-32

10.30 Uhr Jugendgottesdienst mit Vorstellung der Firmlinge
(1. und 2. Gruppe)

11.30 Uhr Jugendgottesdienst mit Vorstellung der Firmlinge
(3. und 4. Gruppe)

11.40 Uhr Volkstrauertrag

9.00 Uhr heilige Messe (Dewangen)

10.30 Uhr Volkstrauertag (Dewangen)

9.00 Uhr heilige Messe (Fachsenfeld)

11.00 Uhr Volkstrauertag (Fachsenfeld)

Dienstag, 16. November 2021

19.30 Uhr KGR-Sitzung im Gemeindehaus

Mittwoch, 17. November 2021

15.30 Uhr Erstkommunion – Gruppenstunde

Donnerstag, 18. November 2021

17.30 Uhr Rosenkranz zur göttl. Barmherzigkeit

18.00 Uhr heilige Messe

18.30 Uhr Jugendausschusssitzung im Gemeindehaus

Freitag, 19. November 2021

17.30 Uhr Rosenkranz zur göttl. Barmherzigkeit (Dewangen)

18.00 Uhr heilige Messe (Dewangen)

17.30 Uhr Rosenkranz (Fachsenfeld)

18.00 Uhr heilige Messe (Fachsenfeld)



Wann?
26.11.2021 - 16:00 Uhr

Wo?
kath. Gemeindehaus
Mitzubringen?
Kerzen, Schmuck und
Tannengrün für die Kränze

Anmeldung hier: 

Anmeldeschluss: 25.11.2021

Adventskranzbinden



Kirchenchor – Singen macht glücklich und ist gesund!

Die nächste Singstunde vom gemischtem Kirchenchor findet am **Dienstag, den 16. November 2021 um 20.00 Uhr** im Gemeindehaus in **Fachsenfeld** statt.

Aufgrund einer Sitzung wird die Singstunde nach Fachsenfeld verlegt!



Senioren-Gymnastikstunde

Nächstes Treffen ist am **Donnerstag, den 18. November 2021 von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr** im Gemeindehaus St. Michael.



KGR-Sitzung am Dienstag, 16. November 2021, um 19.30 Uhr

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

- Vorstellung Argentinien-Projekt
- Aufteilung Haushaltsgelder für Missionsprojekte
- Aufteilung Rücklagen
- Einstimmung auf den Advent am 27. November 2021
- Bericht aus der Sitzung des Dekanatsrats vom 21. Oktober 2021
- Nutzungsordnung Gemeindehaus
- Bericht aus dem Jugendausschuss
- Bericht aus dem Öffentlichkeitsausschuss

Kath. Pfarramt Herz Jesu Essingen, Heerweg 11, Tel. 202, Fax 92 13 17

Öffnungszeiten:

Dienstag + Mittwoch, 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag, 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag, 16.00 Uhr – 17.00 Uhr

E-Mail: herz-jesu.essingen@drs.de
Internet: se-rem-s-welland.drs.de

Pfarrer der Seelsorgeeinheit „Rems-Welland“:

Pfarrer Andreas Frosztega, Tel. 07366/6323, Fax 07366/922875

E-Mail: andreas.frosztega@drs.de
Sprechzeiten mit Pfarrer Andreas in Essingen
Donnerstags ab 17 Uhr (nach telefonischer Voranmeldung)

Nachbarschaftshilfe Rems-Welland

Leitung: Alexandra Zimmerer-Leichtle. Tel. 0177/5165024

Gewählter Vorsitzender des Kirchengemeinderates:

Dr. Daniel Krähmer, Birnenweg 2, 73457 Essingen, Tel. 07365/390788

Konten der Kath. Kirchenpflege:

Kreissparkasse Ostalb (BLZ 614 500 50) – Nr. 110 070 762
IBAN: DE47 6145 0050 0110 0707 62
BIC: OASPDE6AXXX
VR-Bank Aalen (BLZ 614 901 50) – Nr. 35 366 001
IBAN: DE28 6149 0150 0035 3660 01
BIC: GENODES1AAV

Herz-Jesu-Kirche Essingen



Scannen und einchecken

Corona-Regelungen für Gottesdienste

Für unsere Gottesdienste gelten folgende Regelungen:

• Verpflichtende Teilnehmererfassung

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme an den Gottesdiensten per E-Mail oder telefonisch im Pfarrbüro an. Dies erleichtert uns die Erfassung der Teilnehmer und hilft bei Planung der Platzvergabe. Nicht angemeldete Personen können teilnehmen, sofern noch Plätze zur Verfügung stehen.

• Maskenpflicht während des Gottesdienstes

Das Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes ist verpflichtend.

• Desinfizieren der Hände

Bitte desinfizieren Sie ihre Hände beim Betreten der Kirche, hierfür ist ein Händedesinfektionsspender am Kircheneingang für Sie bereitgestellt.

Die Teilnehmererfassung kann auch über die Luca-App vorgenommen werden.

Sollten bei Ihnen Symptome einer Atemwegserkrankung oder ein grippaler Infekt auftreten beziehungsweise Sie hatten in den letzten 14 Tagen direkten Kontakt zu Erkrankten, ist für Sie eine Teilnahme am Gottesdienst leider nicht möglich.

Wir bitten Sie um Ihr Verständnis und um Ihre Unterstützung. Es dient dazu unser aller Gesundheit zu schützen.

Ökumene



Glockenläuten der Lauterburger Kirche auch zum Abschied der katholischen Mitchristen

Die ökumenische Verbundenheit soll, so ist es KGR und Pfarrerin wichtig, auch darin erlebbar werden, dass auch für die katholischen Glaubensgeschwister die Totenglocke der Lauterburger Kirche läuten.

Dies betrifft zum einen das Schiedgeläut: Wenn jemand aus der Gemeinde verstorben ist, läutet unser Mesner Helmut Kutschker die Glocke am Vormittag um 9.00 Uhr.

Es betrifft auch den Trauergottesdienst auf dem Friedhof: Zu Beginn werden die Glocken in der Kirche geläutet.

Wenn jemand für seine Angehörigen das Schiedgeläut oder das Gottesdienstgeläut möchte, möge er oder sie bei Helmut Kutschker anrufen. Wenn möglich am Todestag, sodass am darauffolgenden Tag geläutet werden kann. Aber auch mit zeitlichem Verzug ist das Läuten möglich.

Telefonnummer von Helmut Kutschker mit Anrufbeantworter: 07365/5865

Evangelische Kirchengemeinde Lauterburg



Sonntag, 14. November 2021

9.20 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden (Pfarrerin Fleisch-Erhardt)



Um 10.35 Uhr läuten noch einmal die Glocken.

Um 10.40 Uhr beginnt die Gedenkfeier zum Volkstrauertag auf dem Friedhof.

Mittwoch, 17. November 2021

- Buß- und Betttag

14.30 Uhr gesellige Kaffee- und Teestunde
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht mit Erkundung unserer Lauterburger Kirche



Freitag, 19. November 2021

14.30 Uhr bis 15.30 Uhr Kinderstunde

16.00 Uhr bis 17.30 Uhr in der Jungschar



Das Programm soll möglichst im Freien stattfinden. *Achtet deshalb auf angemessene Kleidung (gute Schuhe, Sonnenschutz, ...) und bringt einen Mundschutz mit (ab 7 Jahren)*

Sonntag, 21. November 2021 – Ewigkeitssonntag und Totensonntag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls

Der Posaunenchor wirkt mit. (Pfarrerin Fleisch-Erhardt)

Wir gedenken derer, die im letzten Kirchenjahr verstorben sind, verlesen ihre Namen und entzünden eine Kerze für sie.

Auch für andere Menschen, um die Sie Trauer tragen, die Ihrem Herzen nahe sind, entzünden wir eine Kerze.

Hygienekonzept für die Gottesdienste

Händedesinfektionsmittel steht am Eingang bereit. Es besteht die Pflicht zum Tragen einer FFP2- oder OP-Maske – auch während des Singens.

Es sind Sitzplätze mit dem notwendigen Mindestabstand gekennzeichnet.

Die Erfassung der Teilnehmenden ist vorgeschrieben.



Die Kirche wird nach einiger Zeit durchlüftet. Da kann es kühl werden. Bitte denken Sie an warme Kleidung. Sie können leider nicht am Gottesdienst teilnehmen, wenn Sie in Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt noch nicht 14 Tage vergangen sind, wenn Sie die typischen Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus wie Fieber, trockenen Husten, Störung des Geschmacks- oder Geruchsinns aufweisen; die Mund-Nasen-Bedeckung kann nur aus medizinischen Gründen abgelegt werden.

Vorausschau:

Es wird in diesem Jahr **kein Gemeindefest am 1. Advent** geben. Die Möglichkeiten in dieser Zeit sind zu eingeschränkt. Die Zubereitung von Speisen ist kompliziert, ebenso das Zusammensein in größerer Runde. Wir planen ein **Gemeindefest im Sommer 2022**.

Kirchliche Finanzen – Kirchenpflege Auflegung Haushaltsplan 2021

Der Haushaltsplan für das Jahr 2021 liegt in der Zeit vom 8. November 2021 - 16. November 2021 im Kindergarten „Sonnenschein“ auf. Interessierte Gemeindeglieder können während der Öffnungszeiten des Kindergartens Einsicht nehmen.

Auflegung der Jahresrechnung 2020

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2020 wird im Kindergarten „Sonnenschein“ vom 15. November 2021 - 23. November 2021 öffentlich aufgelegt. Interessierte Gemeindeglieder können zu den üblichen Öffnungszeiten Einsicht nehmen.

Kontakt

Ev. Pfarramt Lauterburg
Pfarrerin Fleisch-Erhardt,
Bäckergasse 7

Tel. 07365/6880, Fax 07365/919471

E-Mail: pfarramt.lauterburg@elkw.de

Schauen Sie mal vorbei auf unserer Internet-Seite:

<http://www.lauterburg-evangelisch.de>

Pfarrerin Fleisch-Erhardt ist unter der Telefonnummer des Pfarramts zu erreichen.

Gemeindesekretariat: Sonja Bäurle ist mittwochs von 13.15 Uhr bis 15.45 Uhr anzutreffen.

E-Mail: ev.pfarramtsbuero.lauterburg@t-online.de

Mesner: Helmut und Renate Kutschker Tel. 07365/5865

Evang. Kirchenpflege: Gertraud Mergner Tel. 07365/5379

Bankverbindungen:

KSK Ostalb, Aalen: (BLZ 614 500 50) - Kto.-Nr. 110 063 281

IBAN: DE 80 6145 0050 0110 0632 81, BIC: OASPDE6AXXX

VR-Bank, Aalen: (BLZ 614 901 50) - Kto.-Nr. 38 192 004

IBAN: DE 87 6149 0150 0038 1920 04, BIC: GENODES1AAV

Neuapostolische Kirchengemeinde Essingen



Sonntag, 14. Oktober 2021

9.30 Uhr Gottesdienst (mit Telefonübertragung) oder Übertragungsgottesdienst aus Urbach per Stream

10.00 Uhr Jugendgottesdienst in Lorch

10.00 Uhr Kindergottesdienst in Remshalden

Mittwoch, 17. November 2021

20.00 Uhr Gottesdienst durch BE Kaufmann (mit Telefonübertragung) oder Übertragungsgottesdienst aus Urbach per Stream

Sonntag, 21. November 2021

9.30 Uhr Gottesdienst (mit Telefonübertragung) oder Übertragungsgottesdienst aus Urbach per Stream

Infos zum Stream/Telefoneinwahldaten:

Der Link und die Telefoneinwahldaten können bei jedem Gemeindeglied oder dem Gemeindevorsteher erfragt werden.

PARTEIEN

SPD-Ortsverein Essingen



Einladung zur Jahreshauptversammlung am Dienstag, 23. November 2021, 19.30 Uhr, im Gasthaus Bären

Allen Genossinnen und Genossen ist die Tagesordnung bereits zugegangen.

Bitte die gültige Corona-Verordnung beachten.

Die Vorstandschaft freut sich über eine rege Beteiligung.

M. Kolb

CDU-Ortsverband Essingen



Bericht Jahreshauptversammlung CDU-Ortsverband Essingen mit Tim Bückner MdL am Donnerstag, 21. Oktober 2021, 20 Uhr, Gasthof Rose, Essingen

Gut besucht war die Jahreshauptversammlung des CDU-Ortsverbandes Essingen am Donnerstag, 21. Oktober 2021, 20 Uhr im Gasthof Rose in Essingen. Der 1. Vorsitzende des CDU-Ortsverbandes Essingen, Markus Beyeler, begrüßte die zahlreichen Anwesenden, darunter die Mitglieder der Essinger Gemeinderatsfraktion CDU-Freie Bürger und Tim Bückner MdL.

Schwerpunkt der Jahreshauptversammlung waren die Neuwahlen von Vorstand und Kassenprüfern des Essinger CDU-Ortsverbandes, die Ehrungen der Mitglieder sowie das Referat von Tim Bückner MdL. Die Tagesordnung wurde wie vorgelegt genehmigt, ebenso wurde die fristgerechte und korrekte Einladung zur Jahreshauptversammlung festgestellt. Markus Beyeler gab einen Jahresrückblick über die vielen Veranstaltungen des Jahres 2021 und den Bundestagswahlkampf. Er wies auf die 33 durch die CDU im Land gewonnenen Direktmandate hin. Nach über vier Jahren als 1. Vorsitzender kandidierte Markus Beyeler nicht für eine weitere Amtszeit. Er dankte allen Beteiligten und dem CDU-Essingen Vorstandsteam für die hervorragende Zusammenarbeit. Es folgten der Kassenbericht von Schatzmeister Jens-Werner Thieme und der Bericht der Kassenprüfer, vorgetragen von Berthold Seibold. Nach den Aussprachen zu den Berichten entlastete die Versammlung den Vorstand der CDU Essingen.

Die Neuwahlen unter der Führung von Tim Bückner MdL ergaben folgende, jeweils einstimmigen Ergebnisse: Jens-Werner Thieme: 1. Vorsitzender, Luitgard Gerlach: Schatzmeisterin; Dieter Mößner: Pressereferent und Schriftführer; Dieter Bolten: Seniorenbeauftragter, Dieter Dauner: Beauftragter für Lauterburg; Martin Grupp: Marketing & Öffentlichkeitsarbeit; Markus Beyeler: Veranstaltungen; Gerhard Stegmaier: Beauftragter für Forst; Karin Geldenbott: Frauenbeauftragte; Berthold Seibold und Markus Beyeler: Kassenprüfer. Tim Bückner MdL und Jens-Werner Thieme dankten allen Gewählten für Ihre Bereitschaft zur Mitarbeit und der Versammlung für das entgegengebrachte Vertrauen.



Die Geehrten und „Geburtstagskinder“ der CDU Essingen, v. l. n. r.: Jens-Werner Thieme, Berti Bolten, Marita Beyeler, Rudi Bergmann, Hermann Kümmel, Siegfried Seibold, Dieter Bolten, Ute Holz-Pfisterer, Hermann Wahl, Horst Schurr, Markus Beyeler, Thomas Maier, Tim Bückner

Tim Bückner, Ute Holz-Pfisterer, Jens-Werner Thieme und Markus Beyeler führten folgende Ehrungen durch: a) Für langjährige Mitgliedschaft in der CDU: Ferdinand Hautmann und Hermann Kümmel: 50 Jahre; Siegfried Seibold und Christoph von Woellwarth: 45 Jahre; Marita Beyeler und Rudi Bergmann: 40 Jahre, Berti Bolten und Thomas Maier: 20 Jahre, Hermann Wahl: 10 Jahre. b) Geburtstage: Horst Schurr: 80 Jahre; Dieter Bolten: 80 Jahre; Berti Bolten: 75 Jahre; Ulrich Stegmaier: 60 Jahre; Gerhard Stegmaier, 60 Jahre; Marita Funk: 30 Jahre

Tim Bückner MdL berichtete über seine Arbeit im Landtag, in seinem Wahlkreis sowie über die anstehenden Herausforderungen in der Landespolitik und der personellen und inhaltlichen Erneuerung der CDU. Jens-Werner Thieme zeigte den von ihm gestalteten neuen Internetauftritt der CDU Essingen, der in den kommenden Wochen freigeschaltet wird. Markus Beyeler und Jens-Werner Thieme beschlossen eine interessante und abwechslungsreiche Jahreshauptversammlung und dankte allen Anwesenden für ihre Teilnahme. Besuchen Sie den Essinger CDU-Ortsverband im Internet unter: www.cdu-essingen.de.

Jens-Werner Thieme Ute Holz- Pfisterer Dieter Mößner
1. Vorsitzender 2. Vorsitzender Schriftführer

VEREINSNACHRICHTEN



TSV ESSINGEN



Abteilung Fußball
Spielberichte
Verbandsliga

Samstag, 06.11.2021, 14.00 Uhr
TSV Essingen – SV Fellbach 2:3 (0:1)
Essingen mit empfindlicher Heimpleite

Der TSV unterliegt daheim Kellerkind Fellbach mit 2:3 (0:1)

Fußball-Verbandsligist TSV Essingen hat an diesem Wochenende eine ganz bittere Niederlage hinnehmen müssen. Favorisiert ins Spiel gegangen, unterlag die Mannschaft von Stephan Baierl dem sich im Tabellenkeller befindlichen SV Fellbach mit 2:3 (0:2). Der Siegtreffer der Fellbacher fiel in der vierten Minute der Nachspielzeit nach einem Konter. „Ich glaube, dass ich in meiner Zeit in Essingen noch keine so schlechte und lethargische erste Halbzeit gesehen habe. Da hat wirklich alles gefehlt bei uns. Ich habe dem Team mitgeteilt, dass ich mir solche Leistungen künftig nicht mehr gefallen lassen werde“, fand Baierl deutliche Worte nach dieser zweiten Heimmiederlage in der Saison.

Nachdem man bereits in der vergangenen Woche bei der SKV Rutesheim Punkte hat liegen gelassen (1:1), ist die Baierl-Elf höchstkonzentriert in die Partie gegangen. Man war sehr gut auf den Gegner vorbereitet – am Ende hat es nichts geholfen. In der ersten Viertelstunde ergab sich ein Bild, was man erwarten konnte: der TSV war spielbestimmend, erspielte sich zunächst aber keine Torchancen. Die erste Chance dann ergab sich erst nach knapp einer halben Stunde. Patrick Funk bediente per Ecke Niklas Weissenberger, dessen Kopfball bei Johannes Eckl landete, der aber aus einem Meter Torentfernung nicht mehr richtig an den Ball kam (28. Minute). Dann bediente Niklas Groß Yusuf-Serdar Coan, der aus zentraler Position abzog und den Fellbacher Schlussmann zu einer Parade zwang (35.). Drei Minuten später landete wieder eine Funk-Ecke bei Weissenberger, dessen Kopfball das Gehäuse nur knapp verfehlte (38.). Mit der ersten Torchance dann erwiesen sich die Gäste als Meister der Effektivität. Eine Flanke von der rechten Seite landete bei Niklas Koroll, der zur 1:0-Gästeführung einköpfte (40.).

Mit diesem Dämpfer, auf den nichts hindeutete, ging es in die Pause. Doch es sollte recht schnell noch schlimmer kommen aus Sicht der Gastgeber. Wieder ging es schnell bei den Gästen, die den TSV auskonterten. Charalambos Parharidis bediente mit einem Schnittstellenpass Leon Braun, der Alexander Michalik im

Tor der Essinger keine Chance ließ und auf 2:0 stellte (54.). Nun aber zeigten die Mannen aus dem Schönbrunnenstadion, dass sie auch kämpfen können. Nur drei Minuten später köpfte der aufgerückte Patrick Auracher nach einem Funk-Freistoß an die Latte (57.). Der TSV blies zur Aufholjagd. Dominik Kowalski kam für Johannes Eckl in die Partie und machte gleich auf sich aufmerksam. Mit seinem ersten Ballkontakt bediente er von rechts Niklas Groß in der Mitte, der auf 1:2 verkürzte (62.). Dann drosch Funk einen Freistoß knapp über das Tor (64.). Nach einem langen Ball von Michalik verlängerte Weissenberger per Kopf in den Lauf von Groß, der bedrängt von seinem Gegenspieler auf das Fellbacher Gehäuse zulief, den Ball dann aber knapp am Tor vorbeilegte (77.). Einen der nun kaum noch stattfindenden Fellbacher Angriffe schloss Nikola Jelic ab, der Schuss flog aber am Essinger Gehäuse vorbei (81.). Nach einer weiteren Ecke dann kam Kowalski zum Abschluss. Sein abgefälschter Schuss landete vor den Füßen von Auracher, der den Ball zum 2:2 über die Linie brachte (83.). Jubel bei den Essingern, denen dieser Punkt gegen das Kellerkind jedoch zu wenig war. Das Spiel sollte die Baierl-Elf jedoch an diesem Tag nicht mehr drehen, stattdessen kam es für die Gastgeber ganz bitter: mustergültig konterten die Fellbacher erneut und erneut war es Leon Braun, der vor Michalik auftauchte und den 3:2-Siegtreffer fast mit dem Schlusspfiff des Unparteiischen markierte. „Da haben uns dann alle guten Geister verlassen, da haben wir in Unterzahl verteidigt. Dieser Treffer war der Gipfel von allem. So können wir einfach nicht mehr auftreten. Das ist nicht unser Anspruch und da müssen wir schnell den Schalter umlegen“, so Baierl.

TSV: Michalik – Ruth, Auracher, Funk, Kilic – Biebl – Eckl (61. Kowalski), Coban, Weissenberger, Joas (70. Knecht) – Groß
Tore: 0:1 Koroll (40.), 0:2, 2:3 beide Braun (54., 90.+4), 1:2 Groß (62.), 2:2 Auracher (83.)

Kreisliga B2

Sonntag, 07.11.2021, 14.30 Uhr

TSV Essingen 2 – SV Frickenhofen 0:1 (0:1)

Effektive Gäste lassen Essingen II stolpern

Am vergangenen Sonntag empfing der TSV Essingen II den SV Frickenhofen im heimischen Schönbrunnenstadion. Gegen die Gäste, welche auf dem 5. Tabellenplatz rangierten, tat sich die Verbandsligareserve von Beginn an schwer.

Die Donato-Elf bestimmte zwar von Anfang an das Spielgeschehen und hatte deutlich mehr Ballbesitz, konnte diese Überlegenheit jedoch nicht in Tore ummünzen. Und so kam es durch einen Abspielfehler von TSV-Verteidiger Seeliger, welcher im Aufbauspiel dem Frickenhofener-Goalgetter Alexander Frech den Ball in die Füße spielte. Dieser nahm das Geschenk dankend an, indem er in vollem Tempo an Seeliger sowie Peters vorbeizog und zum 0:1 vollendete.

Im weiteren Verlauf von Hälfte 1 drückten die Essinger auf den Ausgleich, konnten jedoch keine gefährlichen Chancen kreieren. Lediglich bei Standards wurde es das ein oder andere mal gefährlich im Frickenhofener Strafraum. So auch in 38. Minute, als Suleyman Dayan einen schönen Freistoß aufs Tor der Gäste brachte, welchen Seeger parierte. Den Nachschuss köpfte Malang Mendy über das Tor. Suleyman Dayan war es dann, welcher kurz vor der Halbzeit mit einem strammen Flachschuss den Gästeeper Seeger zu einer weiteren Parade zwang.

In der zweiten Halbzeit reagierten die Hausherren und versuchten mit der Einwechslung von Pascal Haller sowie Nachwuchstalent Marlon Trost neue Impulse zu setzen. Auch hier spielte sich wieder ein ähnliches Bild wie in Hälfte 1 ab. Die Essinger machten das Spiel, fanden aber nur wenige Mittel, um die tief stehende Defensive der Gäste zu bezwingen. Auch der stark spielende Gäste-Keeper Alexander Seeger tat sein Übriges, indem er mit mehreren Paraden seiner Mannschaft Rückhalt leistete. Die Gäste setzten auf Konter und konnten so das ein oder andere Mal gefährlich vors Essinger Tor stoßen, scheiterten dann jedoch am eigenen Abschluss oder an TSVII-Keeper Müller. Mit der Einwechslung von Jens Malitzke und Mahari Abraha brachte TSVII-Trainer Donato in der 75. Minute nochmals zwei Offensivspieler aufs Feld. Weniger Minuten später war es dann auch Jens Malitzke, nach Flanke von Patrick Peters, welcher nicht richtig hinter den Ball kam, sodass dieser über das Tor der Gäste flog.

In der 88. Minute kamen die Gäste dann nochmals gefährlich vors Essinger Tor. Cosmin Boiciuc war nach einem Konter frei vor Keeper Müller, setzte den Ball jedoch neben das Tor. In den Schlussminuten warfen die Essinger dann nochmals alles nach vorne, konnten jedoch keine nennenswerten Chancen mehr erzwingen. Im Gegenzug kamen die Gäste nochmals durch ein Solo von Alexander Frech vors Tor, dieser scheiterte im Abschluss dann jedoch an Keeper Holger Müller.

Somit steht ein verdienter Sieg für die Gäste aus Frickenhofen zu Buche, welche durch ihre Effektivität und eine gute Defensive die 3 Punkte aus Essingen entführen konnten. Für die Verbandsligareserve des TSV gilt es nun die Lehren aus der Niederlage zu ziehen, denn bereits nächste Woche ist man dann zu Gast beim derzeitigen Tabellenzweiten, dem FC Eschach.

TSV2: Müller, Purschke, Walke, Fritz, Seeliger, Peters, Adam (46. Haller), Mendy, Engel (73. Malitzke), Neugebauer (46. Trost), Dayan (76. Abraha)
Tor: 0:1 Frech (22.)

Vorschau

Verbandsliga

Samstag, 13.11.2021, 14.30 Uhr

VfB Neckarrems-Fußball – TSV Essingen

Am Samstag gastiert der TSV in Neckarrems. Wieder geht es gegen eine Mannschaft aus dem hinteren Tabellenbereich. Eine Wiedergutmachung zum Spiel der vergangenen Woche muss in Neckarrems stattfinden, um nicht den Anschluss zur Spitze zu verpassen.

Kreisliga B2

Sonntag, 14.11.2021, 14.30 Uhr

1. FC Eschach – TSV Essingen 2

Nachdem die 2. Mannschaft des TSV die Tabellenführung hergeben musste, steht ein Spitzenspiel in Eschach an. Der 1. FC konnte sogar am TSV um einen Punkt vorbeiziehen. Deswegen darf man gespannt sein, wie die Donato-Elf die erste Niederlage verkraftet hat und kann in Eschach wieder zum Gegenstoß antreten.

Abteilung Jugendfußball



Derbysieg und Aufstieg in die Leistungsstaffel der C 1

Am Mittwoch, 27.10.2021, stand das lang herbeigesehnte Derby gegen die TSG aus Hofherrnweiler an. Die Jungs waren heiß auf dieses Match und mit entsprechender Motivation und Galligkeit gingen sie das Spiel auf dem ungewohnten Kunstrasen an. Mit viel Tempo und Aggressivität startete

der Schlagabtausch. In der ersten Viertelstunde drückten wir, unsere Gäste schafften es selten aus ihrer eigenen Hälfte. Aber es sprang noch nichts Zählbares heraus. So ging es bis zur Pause weiter. Wir blieben weiter drückend überlegen und es war nur noch eine Frage der Zeit, bis die Jungs den Ball über die Linie drücken konnten. In der 52. Minute war es dann so weit, nach einer tollen Kombination über die rechte Seite konnte Simon Schumacher frei stehend den Ball im Tor unterbringen. Die Bank und alle Fans konnten kein Halten mehr und stürmten siegestricher das Feld. In den letzten Minuten wurde es nochmal hektisch und wir mussten eine 5-Minuten-Strafe überstehen, bevor der gut leitende Schiedsrichter die Partie abpiff. Es gab kein Halten mehr, die Spieler und Fans lagen sich freudestrahlend in den Armen und feierten den Derbysieg. Dieser sehr souveräne und hoch verdiente Sieg ermöglicht den Jungs den Aufstieg in die Leistungsstaffel, in der wir im nächsten Halbjahr um den Aufstieg in die Bezirksstaffel spielen werden.

Großes Lob an die Jungs, die mit der sehr viel Ehrgeiz und Siegeswillen eine super Vorrunde gespielt haben. Mal sehen, wo uns die Reise hinführt.

Die Derbysieger:

Luca Marschollek, Ben Zeiher, Tim Stock, Luis Weiland, Rene Scheurle, Timo Fichtner, Till Lattermann, Lorenz Habrom, Elias Esber, Tim Bort, Dominik Vrlic, Simon Schuhmacher, Michal Kaminski, Marcel Kaminski, Moritz Mangold, Silas Ilzhöfer, Elia Zell



Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	TSV Essingen I	6	5	0	1	42:5	37	15
→ 2.	SGM Röhlingen/Eigenzell/Pfahlheim/Ellenberg I	5	5	0	0	40:4	36	15
→ 3.	SGM TV Heuchlingen Juniorteam Rems II	5	3	0	2	21:7	14	9
↗ 4.	TSG Hofherrnweiler-Unterromb. II	5	2	1	2	12:6	6	7
↘ 5.	SGM Dewangen/Fachsenfeld/Hüttlingen	5	1	1	3	22:15	7	4
→ 6.	SGM FV Germania Hohenstadt Juniorteam Kocher-Lein I	5	1	0	4	12:23	-11	3
→ 7.	SGM Union Wasseralfingen II (9er)	5	0	0	5	1:90	-89	0

Keine Hallenrunde und Hallenspieltage für die Fußballjugend

Leider hat uns die Pandemie wiederum und weiterhin im Würgegriff, sodass sich unser Verband und letztendlich unser Bezirk gezwungen sah, die Hallenrunde für die Fußballjugend komplett abzusagen.

Das ist sehr schade für unsere Nachwuchskicker, denen dadurch ein zweites Mal ein wichtiges Stück Fußballentwicklung geraubt und verwehrt wird.

Die Jugendfußballabteilung des TSV Essingen wird in den nächsten Tagen alternative Konzepte ausarbeiten, sodass unsere Kids auch während der Winterzeit sich fußballerisch weiterentwickeln können – nicht nur im Training, sondern auch im Wettkampf. Gemeinsam packen wir das. Bleibt am Ball – und bleibt gesund!

#alleesse
Eure Jugendleitung



Abteilung Badminton

Ab sofort findet wieder ein Kinder- und Jugendtraining statt!

Jeden Freitag in der Schönbrunnhalle von 19.00 bis 20.00 Uhr. Jeder Trainingsteilnehmer muss die 3G-Regeln erfüllen und nachweisen. Bei Schülern reicht der Schülerschein, da sie im

Moment am Trainingstag in der Schule getestet werden. Ab 20.00 Uhr findet jeden Freitag von 20.00 bis 22.00 Uhr in der Schönbrunnhalle das **Erwachsenentraining** statt.

Teilnehmen dürfen alle ab 18 Jahren unter Einhaltung der 3G-Regeln.

Michael Discher, Tel. 919704



Abteilung Kegeln

5. Spieltag Herren Oberliga Nordwürttemberg Fire Pins Essingen I – ESV Crailsheim I

3373:3197

7:1/+ 176 Holz

Bester Spieler: André Szautner 577:519 (3:1)

Einzelergebnisse:

- Dejan Markovski 567:539 (3:1)
- Tobias Czapla 553:536 (3:1)
- Markus Milz 550:518 (3:1)
- Zeljko Skrobot 574:527 (3:1)
- Thomas Fedyna 552:558 (2:2)

Starkes Ergebnis beim zweiten Heimsieg!

Zum erst zweiten Heimspiel der Saison hatten wir den Tabellenführer aus Crailsheim zu Gast. Die bis dato noch ohne Niederlage von der Tabellenspitze grüßenden Crailsheimer kamen, trotz des Ausfalls einer Stammkraft, mit breiter Brust und als Favorit ins Essinger TSV-Vereinsheim. Doch auch die Männer der Fire Pins hatten sich, nach dem ersten bereits starken Heimspiel, einiges vorgenommen. Man zeigte mit der ersten Kugel bereits, dass man gewollt war, an die vergangene gute Leistung anzuknüpfen. Unser Startpaar war von Beginn an richtig gut drin im Spiel und hatte keine allzugroßen Probleme auf heimischer Anlage den Gegner in Schach zu halten. Bereits am Ende der ersten 120 Wurf konnte man mit 2:0 und 86 Holz Vorsprung ein gutes Polster herausspielen. Da auch unser Mittelpaar zeigte, was auf dieser Anlage möglich ist und Crailsheim hier ebenfalls nicht wirklich mithalten konnte, war das Spiel nach diesem Durchgang quasi bereits entschieden. Nach zwei ansprechenden Leistungen konnte man auch dort beide Punkte verbuchen und einiges an Holz gut machen, um so den Vorsprung weiter auszubauen. Für die beiden Schlussstarter bedeutete dies nun eigentlich nur noch diesen Vorsprung zu verwalten. Doch das allein war nicht der Plan. Nachdem die beiden vorigen Paarungen stark aufgespielt haben, sollte das unserem Schlusspaar ebenfalls gelingen. Obwohl Crailsheim den Ehrenpunkt ergattern konnte, war das Team am Ende äußerst zufrieden. Mit dieser Zahl wird man auf den heimischen Bahnen bei wenigen Spielen Gefahr laufen Punkte abzugeben.

5. Spieltag Herren 1. Bezirksliga Ostalb Hohenlohe**SK GAW-Oberkochen I – Fire Pins Essingen II 3015:2969****5:3/- 46 Holz****Bester Spieler:** Heiko Schmidt 558:505 (4:0)**Einzelergebnisse:**

Horst Angerbauer/
 Andreas Schmid: 452:524 (1:3)
 Peter Sauter: 456:508 (1:3)
 Radovan Skrobot: 486:482 (2:2)
 Frank Weber: 495:518 (2:2)
 Steffen Schiele: 522:478 (2:2)

Unnötige Niederlage in Oberkochen:

Leider hatten die Fire Pins an diesem Tag zwei Ergebnisse, mit denen man in dieser Liga gegen keinen Gegner einen Punkt holen wird. So lag man praktisch ab der ersten Kugel im Rückstand.

Bereits im ersten Paar wurde nach nur 57 gespielten Kugeln gewechselt. Doch auch dieser Wechsel brachte an diesem Tag nicht den erhofften Erfolg. Deshalb heißt es nach diesem Spiel, ... Mund abwischen, ... trainieren, ... und beim nächsten Spiel eine Reaktion zeigen.

6. Spieltag Bezirksklasse B Ostalb Hohenlohe**SKC Markelsheim gemischt – Fire Pins Essingen gemischt****2882:2773****6:2/- 109 Holz****Bester Spieler:** Thomas Unger 567:496 (3:1)**Einzelergebnisse:**

Markus Zinn (geb. Soutschek): 508:484 (3:1)
 Jens Kaiser: 414:489 (0:4)
 Kevin Schlosser: 470:491 (2:2)
 Sonja Müller: 375:415 (1:3)
 Horst Klemmer: 439:507 (1:3)

Mannschaft der Woche:

André 577, Zeljko 574, Thomas U. 567, Dekan 567, Heiko 558, Tobias 553 - 3396 Holz

C-Jugend/U10**1. Spieltag in Westhausen**

Bereits am 31.10.21 fand der erste Spieltag unserer Jüngsten statt. In der Altersklasse U10 spielen die Kids einen Turnierspieltag aus, der dieses Mal in Westhausen stattfand.

Für unsere 4 Starterinnen war es zum Teil die erste Teilnahme an einem Spieltag überhaupt. Dementsprechend aufgeregt ging es am frühen Sonntagmorgen zu Werke. Mit viel Spaß und Talent schlug man sich gegenüber den anderen Kindern hervorragend und es gelang, den ein oder anderen persönlichen Rekord zu verbessern. Unsere Trainer und Fans sahen, was mit der kleinen

Kugel alles möglich ist und waren allesamt sehr stolz auf unseren Nachwuchs. So kann man sich auf den nächsten Spieltag am kommenden Sonntag in Schwabsberg freuen. Sophia erreichte einen hervorragenden 3. Platz. Da Platz 1 und 2 an zwei Jungs vergeben wurde, war sie an diesem Tag sogar das beste Mädchen.

Einzelergebnisse:

Sophia Schmidt: 238 Holz/Platz 3
 Lara Grubmüller: 197 Holz/Platz 4
 Emily Schweikert: 162 Holz/Platz 5
 Aylia Akpolat: 139 Holz/Platz 6

Vorschau:**Herren:**

13.11.2021, 12.30 Uhr

Fire Pins Essingen I – KC Schrezheim II

13.11.2021, 12.30 Uhr

SV Göggingen e. V. - Fire Pins Essingen II

Frauen:

14.11.2021, 11.00 Uhr

Fire Pins Essingen – ESC Ulm

Gemischt:

13.11.2021, 16.00 Uhr

Fire Pins Essingen gemischt – SG Hüttlingen-Hofen gemischt

Jugend:

C-Jugend/2. Spieltag:

14.11.2021, 9.00 Uhr in Schwabsberg

NACHRUF**Manfred Fritz**

Wir trauern mit den Angehörigen um unser jahrelanges Mitglied und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Deine Sportkameraden der Kegelabteilung
 des TSV Essingen „Fire Pins“

*Wenn meine Kräfte mich verlassen,
 die Hände ruh'n, die gern geschafft.
 Tragt still das Leid, ihr meine Lieben,
 gönnt mir die Ruh, es ist vollbracht.*

**TSV Essingen - SchönbrunnNarren Zappelkids**

Mit Klappern, Plappern und wildem Geschrei waren bei den Zappelkids im Training am 26.10.2021 Gespenster, Hexen und Geister dabei. Die Fledermaus dachte nur, was ist denn hier los.

Ganz einfach, die Kinder fanden das Halloween-Training ganz famos. Endlich mal wieder verkleiden, tanzen, lachen und gruselig sein, so kam an diesem Tag die Nacht schnell herein.



Hallowenspaziergang

Gemeinsam haben sich die SchönbrunnNarren am 31.10.2021 zu einem kleinen Hallowenspaziergang aufgemacht. An der Rems entlang ging es durch den bunten Herbstwald zur Forellenzucht. Bei einsetzender Dunkelheit ging es dann im Taschenlampenschein zurück ins Remsgärtle, wo man den Abend gemütlich ausklingen ließ.



TSV Lauterburg



Rückblick Mitgliederversammlung

Die 73. Mitgliederversammlung fand am 22.10.2021 in unserer TSV-Halle in Lauterburg statt.

Der 1. Vorsitzende Sven Koch begrüßte die anwesenden Mitglieder sowie Bürgermeister Wolfgang Hofer.

Nach einer kurzen Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder folgte der Jahresbericht für 2020.

Leider wurde man durch die Coronapandemie 2020 so weit eingeschränkt, dass kein Sport oder auch Festbetrieb aufrecht erhalten werden konnte.

Das geplante Kinderfest 2020 musste abgesagt werden.

Eigentlich sollte 2020 der Fitnesszirkel in der TSV-Halle anlaufen. Hierzu wurde das Material beschafft, Kurse besucht und die Umsetzung geplant.

Auch der Start hierzu musste verschoben werden.

Nichtsdestotrotz wurden im Hintergrund an der Weiterentwicklung des Vereins gearbeitet.

Egal, ob in Online-Vorstandssitzungen oder -Ausschusssitzungen. Nun folgte der Bericht der Schriftführerin Petra Hilf, die über die Aktivitäten im Ausschuss berichtete.

Diese waren alle in Online-Sitzungen abgehalten worden.

Nach dem Bericht des Kassierers Holger Kmoch wurden die Kassierer Holger Kmoch und Vjekoslav Balaz einstimmig entlassen.

Die Abteilungsleiter Hans-Georg Huber, Julia Dengler und Phillip Olbert berichteten alle von den gleichen Problemen durch Corona, sodass fast kein Sport im Jahr 2020 stattfinden konnte.

Im nächsten Tagesordnungspunkt wurden die Änderung der Satzung und die Einführung der Beitragsordnung thematisiert.

Nach einem Grußwort von Bürgermeister Wolfgang Hofer führte er die Entlastung der Vorstandschaft durch, die einstimmig bestätigt wurde.

Bei den anschließenden Wahlen wurden folgende Ämter besetzt.

- 2. Vorsitzender Timo Kolb
- Schriftführerin Marion Huber
- Frauenreferentin Petra Hilf
- 2. Kassenprüfer Wolfgang Erdt

An dieser Stelle ein herzlicher Dank an alle Ausschussmitglieder für ihren Einsatz und Unterstützung im Verein.



Geehrt wurden folgende Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft:

- Für 25 Jahre – Rolf Louis
- Für 40 Jahre – Stefan Hägele, Michael Hägele, Michael Deininger

Unter dem Punkt Sonstiges wurde ein Ausblick über die neuen geplanten Aktivitäten des Vereins gegeben.

Es soll der geplante Fitnesszirkel anlaufen.

Des Weiteren soll ein Kurs mit Kindern angeboten werden (Sport, Spiel und Spaß).

Danach beschloss Sven Koch die Mitgliederversammlung und dankte nochmals allen Anwesenden und Vereinsmitgliedern.

Die Vereinsleitung

Skiclub Essingen



Jugendversammlung

Die nächste Jugendversammlung findet am 26.11.2021 um 18.00 Uhr im Feuerwehrhaus Essingen statt.

Annika Huber

Volleyball-Heimspieltag

Am Sonntag, den 14.11.2021 ab ca. 9.30 Uhr steht der zweite Spieltag der Hobby-Mixed-Saison in der Liga C3-Ost an. Dabei erwarten die Volleyballer des Skiclubs Essingen die Mannschaften aus Oberkochen und Ottenbach zu den Spielen am Sonntag in der Schönbrunnhalle.

Nach dem erfolgreichen Saisonstart mit zwei Siegen stehen hier die nächsten Partien auf dem Programm. Gerade das Derby gegen unsere Freunde aus Oberkochen verspricht dabei einiges an Brisanz, da in der letzten Saison gegen Oberkochen das einzige Spiel verloren ging.

Für Zuschauer gilt die 2G-Regelung und es wird wegen der aktuellen Lage keine Verpflegung geben.

Mathias Winter

Hallentraining

Für das Hallentraining gelten besondere Hygienemaßnahmen – Bitte um Beachtung!

Erwachsenentraining:

freitags ab 20.00 Uhr in der Schönbrunnhalle

Teilnehmen dürfen nur Personen, die die sogenannten 2Gs (geimpft, genesen) erfüllen.

Nordic Walking

Treffpunkt um 14.30 Uhr am Theußenberg-Parkplatz

Rückfragen gerne an Heike Traub, Tel. 0179/7968028

Kulturinitiative Schloss-Scheune Essingen



Fabrizio Consoli Trio

Samstag, 13. November 2021, 20.00 Uhr

„Poesia per Ballare“

„Für mich ist er der Besitzer eines zauberhaften und lange vergessenen Krämerladens, der mit den unverwechselbaren Werkzeugen der Poesie Melodien und Verse, Bilder und Sehnsüchte formt.“ So schreibt der italienische Liedermacher Pippo Pollino über den Sänger Fabrizio Consoli.

„Poesia per Ballare“, Poesie zum Tanzen, nennt der gebürtige Mailänder seine Musik. Da geht es gleichermaßen poetisch und schwungvoll zu. Dafür sorgt zum einen die raffinierte Melange aus Italo-Pop, Tango, Latin und Jazz, mit der Fabrizio Consoli auf der Bühne unterwegs ist. Zum anderen sind es die Lieder, die von Liebe und Leben handeln. Geschichten, die vom Alltag erzählen. Die Stimme von rauem Charme, dazu die Gitarre – der italienische Barde begeistert das Publikum mit unnachahmlichem Charisma über sein Heimatland hinaus und ist vor allem in Deutschland, Österreich und der Schweiz sehr gefragt.

Eintritt:

Vorverkauf 19,00 Euro

Abendkasse 21,00 Euro



Flautando Köln
Samstag, 4. Dezember 2021, 20.00 Uhr
„Hark! The Herald Angels sing“



Die musikalische Einstimmung auf Weihnachten übernimmt in diesem Jahr Flautando Köln. Das renommierte Blockflötenquartett steht seit über 30 Jahren für brillantes Zusammenspiel auf höchstem Niveau, gepaart mit Temperament, Charme und Witz. Die vier Musikerinnen gastierten auf zahlreichen Festivals wie dem Schleswig-Holstein-Musikfestival, MDR-Musiksommer sowie dem Rheingau-Musikfestival. Auslandsreisen führten das Flötenensemble nach Amerika, China, Taiwan, Korea und quer durch Europa.

Ob festlich-virtuose Barockmusik, innig-besinnliche Weihnachtschoräle oder ausgelassene Christmas Carols – Flautando Köln und Schlagwerker Peter Kuhnsch haben ein facettenreiches Programm im Gepäck. Arrangements mit Stilgefühl und Fantasie. Flötenklänge, die Vorfreude wecken. Und man darf gespannt sein, welches musikalische Überraschungsgeschenk in der Schlossscheune noch ausgepackt wird ...

Eintritt:

Vorverkauf 19,00 Euro, Abendkasse 21,00 Euro

Karten an folgenden Vorverkaufsstellen:

Getränkemarkt Meyer, Tel. 07365/5240; SchreibwarenShop Holz, Tel. 07365/4170191; Musika, Tel. 07361/55810. Im Internet unter www.kultur-im-park.info oder www.reservix.de. Es gelten die aktuellen Hygieneregeln.

Liederkranz Essingen



LKE1843

Die Mitgliederversammlung des Liederkranzes Essingen am Donnerstag, 18.11.2021, wird coronabedingt abgesagt.

Termine

14.11.21, 11.40 Uhr Volkstrauertag auf dem Friedhof in Essingen

Zu Ehren der Kriegstoten und Opfer von Gewaltherrschaft werden wir die Gedenkfeier auf dem Friedhof Essingen ab 11.40 Uhr mit einer Fahnenabordnung und Gesang (The Rose, Irische Segenswünsche) mitgestalten.

21.11.21 EJC-Ehrungstag, Beginn 17.00 Uhr

Wir richten den diesjährigen Ehrungstag des Eugen-Jaekle-Chorverbandes aus. Unser Chor wird neben der Bewirtung und der Durchführung zusätzlich 3 Liedbeiträge beisteuern. Bei Interesse zum Mitsingen jederzeit bei Jens (Tel. 07365/8590305) melden.



DRK-Ortsverein Essingen

Am Mittwoch, 17.11.2021, um 15.00 Uhr findet wieder der DRK-Stammtisch im DRK-Heim statt. Herzliche Einladung!

Defi-Aktion bleibt weiter auf Kurs

VR-Bank Ostalb unterstützt die Lebensretterstationen mit einer Spende im Kampf gegen den plötzlichen Herztod. Selten passt „Herzlichen Dank!“ besser als zu dieser Spende. Denn mit 1.600 Euro unterstützt die VR-Bank Ostalb die erfolgreiche „Defi-Aktion“ des DRK Essingen.

Weil der alte Defibrillator der Rotkreuz-Bereitschaft ausgemustert werden musste, floss die großzügige Unterstützung in einen neuen potenziellen Lebensretter. „Ein Defibrillator gehört zur wichtigsten Ausrüstung von Einsatzkräften bei Sanitätsdiensten“, erklärt der Essinger DRK-Bereitschaftsleiter Florian Lächele. Ein „Defi“ kann bei einem plötzlichen Herzstillstand oder bei Rhythmusstörungen wie z. B. Kammerflimmern bei recht einfacher Anwendung eingesetzt werden. Das erhöht die Überlebenschancen massiv, denn bereits nach wenigen Minuten kann es zu spät sein. Die oft noch unterschätzte Gefahr: Auch junge Menschen sind betroffen und im Ernstfall auf blitzschnelle Hilfe angewiesen. Ohne „Defi“ wären sie chancenlos. Das EM-Drama um den dänischen Fußball-Star Christian Eriksen (29) hat eindrücklich gezeigt, wie wichtig eine Defi-Sofortversorgung sein kann.

Das DRK Essingen hat sich eine flächendeckende Versorgung der Gemeinde mit insgesamt elf Defibrillator-Stationen bis 2023 zum Ziel gesetzt. Jetzt ist man wieder einen Schritt weiter. Dank des verspäteten Weihnachtsgeschenks durch die VR-Bank. Die Scheckübergabe, die eigentlich bereits Ende 2020 stattfinden sollte, war pandemiebedingt erst jetzt möglich. Ein neues Defi-Gerät kostet rund 2.400 Euro. „Es werden nach wie vor Spender und Sponsoren gesucht“, bittet Projektleiter Marius Wentz um weitere Unterstützung.



Bereitschaftsleiter Florian Lächele (von links nach rechts), Peter Lücke, Sabrina Holz, Lea Baumstark und Martin Kunz vom DRK Essingen sowie der Marktgebietsleiter der VR-Bank Ostalb, Andreas Holz, freuen sich, dass das nachhaltige Defi-Projekt so erfolgreich läuft. Die Aufnahme wurde unter Einhaltung der 2G-Regel angefertigt. Foto: DRK Essingen

Kleintierzuchtverein Z 281 Essingen



Einladung zur Generalversammlung des Kleintierzuchtvereins Z 281 Essingen e. V.

Der Kleintierzuchtverein Z 281 Essingen lädt alle Vereinsmitglieder zur Generalversammlung recht herzlich ein. Die Versammlung findet am Samstag, 13.11.2021, um 19.00 Uhr im Vereinsheim statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Schriftführerin

5. Bericht der Kassiererin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Berichte der einzelnen Sparten
 - a) Zuchtbuchführer
 - b) Zuchtwart Kaninchen
 - c) Zuchtwart Geflügel/Tauben
 - d) Jugendleiter
 - e) Ausstellungsleiter
8. Diskussion zu den verschiedenen Berichten
9. Entlastung
10. Wahlen
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) Kassenwart
 - c) Zuchtbuchführer
 - d) Zuchtwart Kaninchen
 - e) Zuchtwart Geflügel
11. Anträge

Die Vorstandschaft des Kleintierzuchtverein Z 281 Essingen freut sich auf zahlreiches Erscheinen aller Mitglieder und Aussteller. Wir bitten alle Besucher sich an die geltenden Zutrittsbestimmungen zu halten.

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Essingen



Einladung zur Weihnachtsfeier 2021
Liebe Mitglieder und Freunde,
zu unserer Weihnachtsfeier
am Samstag, den 27.11.2021 um 14.00 Uhr
im Seniorenzentrum in der „Guten Stube“,
Seltenbach 1

laden wir alle Mitglieder mit Angehörigen sowie Bekannte und Gönner unseres Vereins recht herzlich ein.
In vorweihnachtlicher Stimmung bei Kaffee und Kuchen wollen wir ein paar gemütliche Stunden verbringen.
Wir bitten die aktuelle Corona-Verordnung zu beachten.
Wer den Fahrdienst in Anspruch nehmen will, meldet sich bitte unter Tel. 6742.
Für den Vorstand und Ausschuss der AWO Essingen
Claudia Reißer

NACHRUF

Mit großer Anteilnahme betrauert die Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein Essingen e. V. das Ableben seines Mitglieds

Hans Zeiher

Hans Zeiher war im März 2015 in unseren Verein eingetreten.
Seine stets höfliche und humorvolle sowie fröhliche Art bei Versammlungen und Ausflügen wird uns sehr fehlen.
Immer wieder hat er erzählt, wie man früher in Essingen gelebt und gearbeitet hat. Er war das älteste Mitglied unseres Ortsvereins.
Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten und ihm ehrend gedenken.

Die Vorstandschaft und der Ausschuss
der Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Essingen e. V.

FC-Bayern-Fanclub Essingen



Feuerschale für die JuBu

Schnell musste es gehen – die JuBu hatte die Jugendlichen in den Ferien zum Grillen eingeladen. Leider fehlte die dazu passende Feuerschale und Brennholz.
Ganz unbürokratisch hat der FC-Bayern-München-Fanclub Essingen e. V. der Jugendbude eine Feuerschale gespendet. Dazu gab es noch für die Sicherheit einen zusätzlichen Feuerlöscher.

Unser 1. Vorstand spendete noch 2 Kisten Brennholz und schon konnten die Kinder und Jugendlichen ihre Wurst und ihr Stockbrot grillen.

Vielen Dank hierbei auch an Isabell Rieg von Epia für die schnelle und unkomplizierte Kontaktaufnahme und Abwicklung.
Matthias Miske, 1. Vorsitzender

VdK-Ortsverband Essingen

SOZIALVERBAND **Sonntag, 14. November 2021**



Volkstrauertag

Beteiligung an den Gedenkfeiern auf den Friedhöfen Lauterburg 10.40 Uhr und Essingen 11.40 Uhr.

Die Gedenkfeier findet unter den Bedingungen der zu diesem Zeitpunkt geltenden Coronaverordnung der Landes Baden-Württemberg statt.

Samstag, 04.12.2021

Ausfahrt zum Weihnachtsmarkt Bädleschwaige

Am Samstag, 04.12.2021, findet unsere Ausfahrt und der gemeinsame Besuch des Weihnachtsmarktes in Bädleschwaige im Donauried statt. Die **Abfahrt ist um 14.30 Uhr am Gasthaus Ritter** mit Zustiegsmöglichkeit am Feuerwehrhaus und Krähenbühl.

Der Fahrpreis beträgt 15,- Euro. Leider ist die Fahrt bereits ausgebucht und es können keine weiteren Anmeldungen mehr entgegengenommen werden. **Bitte beachten:** Die Ausfahrt wird nach der 2G-Regel durchgeführt. D. h. es können nur vollständig Geimpfte und Genesene mitfahren. Alle Nachweise der 2G werden beim Einstieg in den Bus kontrolliert. Es ist auch eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung erforderlich.

Samstag, 11. Dezember 2021

Weihnachtsfeier im Gasthaus Rose

Hiermit laden wir alle Mitglieder mit Partner/in zur Weihnachtsfeier in die Gaststätte Rose in Essingen ein. Mit Gesang und netten Gesprächen wollen wir uns auf Weihnachten einstimmen und mit einem gemeinsamen Abendessen den Tag ausklingen lassen.

Beginn: 17.00 Uhr

Bitte beachten: Diese Veranstaltung wird nach der 2G-Regel durchgeführt. D. h. es können nur vollständig Geimpfte und Genesene teilnehmen. Alle Nachweise der 2G werden bei Zutritt zur Gaststätte kontrolliert. Es ist auch eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung erforderlich. Zur Weihnachtsfeier ist auch unbedingt eine Anmeldung bis spätestens 03.12.2021 bei Monika Greß, Telefon: 07365/5711 oder Holger Diehl, Telefon 07365/5406, erforderlich.

Förderverein Seniorenbetreuung Essingen



Flinke Nadeln Verkauf unserer Handarbeiten

Situationsbedingt findet auch in diesem Jahr der Basar der Flinken Nadeln im November nicht statt. Wir möchten

Ihnen aber trotzdem die Möglichkeit geben unsere schönen Handarbeiten zu erwerben.

Sie können uns an folgenden Tagen in der Guten Stube besuchen und sich in Ruhe etwas aussuchen.

18. November, 25. November, 2. Dezember 2021
immer zwischen 15.00 Uhr und 16.00 Uhr.

Bitte beachten, Maskenpflicht.

Bei Interesse können Sie sich gerne vorab melden, entweder bei Inge Breuer, Tel. 07365/922255 oder Claudia Seibold, 07365/6266. Wir können auch gerne einen anderen Termin vereinbaren, an dem Sie in Ruhe einkaufen können. Über Ihr Interesse würden wir uns sehr freuen.

Claudia Seibold und Inge Breuer



Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst im Pflegewohnhaus Am Seltenbach

Im Johanniter-Pflegewohnhaus Am Seltenbach in Essingen fand Anfang Oktober ein ökumenischer Erntedank-Gottesdienst statt. Bis der Gottesdienst allerdings stattfinden konnte, wurden noch einige Vorbereitungen getroffen, sodass sich die Seniorinnen und Senioren auch optisch durch die herrlichen Erntegaben einstimmen konnten. An dieser Stelle sei der Gärtnerei Manfred und Martin Holtz aus Essingen großer Dank ausgesprochen für die wunderbare und vielfältig bestückte Gemüsekiste, die dem Pflegewohnhaus gespendet wurde. Die Senioren waren begeistert und überwältigt. Ebenso gilt der Dank der Bäckerei Grupp aus Essingen, die das Erntedankbrot mit Ährenverzierungen gebacken hatte. Der Duft des noch warmen Brotes zog noch den ganzen Tag durch das Haus.

Als dann der Erntealtar gestaltet, die Kerzen angeknipst, die CD des Essinger Posaunenchores den Beginn einläutete und die Senioren erwartungsvoll und gespannt im Wohnzimmer saßen und auch Pfarrer Retzbach, Diakon Schnotz, Frau Weishaupt und Klavierspieler Reichert ihre Plätze eingenommen hatten, konnte es endlich losgehen. Die Türe wurde für eine halbe Stunde geschlossen und von draußen konnte man die Senioren freudig singen hören. Nachdem der Gottesdienst zu Ende war, wollte keiner so recht den Raum verlassen, indem für die diesjährige Ernte gedankt wurde und so andächtig den Worten von Pfarrer Retzbach und Diakon Schnotz gelauscht worden war. Noch vor dem Mittagessen war für alle der Senioren klar, dies muss auf jeden Fall wiederholt und besondere Kirchenfeste ökumenisch gefeiert werden, nicht nur das Weihnachtsfest. Zufrieden mit dieser genialen Idee konnte man das Mittagessen voller Genuss zu sich nehmen.

Am Abend schnitt Betreuungsassistentin Carmen Hoyler das Erntebrot vor den Senioren auf und verteilte es mit dem Rotwein vom Erntealtar. Voller Gaumenfreude ließen sich die Senioren das Brot munden und meinten lächelnd, dass dies am nächsten Tag wieder angeboten werden könnte. Radieschen und roter Rettich wurden ebenfalls verteilt und boten eine weitere Abwechslung. An den darauffolgenden Tagen konnte Betreuungsassistentin Carola Heinzmann mit einigen Senioren verschiedene Gemüsegerichte aus den Erntegaben zubereiten. So gab es mit Mehlschwitze abgerundetes Kohlrabi-, Blumenkohl- und Karottengemüse, Kürbissuppe oder Wirsinggemüse wie zu früheren Zeiten und klassischen Krautsalat mit Essig, Öl und Kümmel. Somit ging eine tolle Woche vorbei, in der die Senioren Neues erlebten und Altes genießen durften.

Nach dem Kneipp-Gesundheitskonzept ist für die Erhaltung und Wiederherstellung von Gesundheit neben den Elementen Wasser, Bewegung, Ernährung und Heilkräuter auch das Element Lebensordnung von großer Bedeutung. Unter diesem Element werden vor allem psychische Faktoren berücksichtigt, sodass eine gesunde und ausgeglichene Lebensführung sowie ein strukturierter Alltag für die Gesundheit sehr wichtig sind. Alle Lebensbereiche sollten so gestaltet werden, dass sich der alltägliche Stress und die menschlichen Ressourcen die Waage halten. Zu einem strukturierten Alltag und damit auch zu einem gesunden Jahresrhythmus gehören die jahreszeitlichen Feste und Rituale dazu.



Haugga Narra Essingen



Für unser Jubiläums-Hauggabblatt sind wir auf der Suche nach alten Fotos von Veranstaltungen – gerne auch mit Mitgliedern, ehemaligen Mitgliedern oder nicht mehr aktiven Mitgliedern. Über Erinnerungen an vergangene Veranstaltungen freuen wir uns ebenfalls.

Diese bitte entweder per E-Mail an hauggablatt@haugga.de senden oder in den Haugga-Briefkasten (beim Gasthof Sonne) werfen.

Landfrauenverein Essingen-Lauterburg



Die für Ende November geplante Fahrt in die Gärtnerei nach Tannhausen wurde kurzfristig von der Gärtnerei abgesagt.

AH

NATUR
HEIMAT
WANDERN



Schwäbischer
Albverein

Ortsgruppe Essingen

Jahresabschlusswanderung

Am 28. November wollen wir zum letzten Mal in diesem Jahr gemeinsam wandern.

Geplant ist eine Wanderung zum Vereinshaus unserer Nachbarn in Lautern, vorbehaltlich der Übereinstimmung mit den Pandemievorschriften.

Abmarsch 13.00 Uhr vom oberen Parkplatz der Schule.

Dauer ca. 3 Std.

Rückmarsch zu Fuß oder mit dem Auto.

Bitte beachtet die Anzeige in den nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes.

Wanderführer: A. Schrempf



Silberdistel

Liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde, am 25. November 2021 wollen wir uns noch einmal, je nach Wetterlage, um 16.00 Uhr am Feuerwehrhaus in Essingen zum Spaziergang in Richtung TSV-Gaststätte treffen. Beim gemütlichen Beisammensein und gutem Vesper wollen wir das alte Jahr ausklingen lassen. Alle Wanderer, die nicht gut laufen können, treffen sich direkt in der Gaststätte ca. 16.30 - 17.00 Uhr.

Bis dahin, bleibt gesund!

Ulla und Ihr Team

Dorf museumsverein Essingen



Wie schon mehrfach berichtet, sind wir dabei, einen Raum im 2. OG auszubauen für das Thema „Archäologische Zeugnisse aus Essingen – von der Steinzeit bis ins 17. Jahrhundert“. Wissenschaftlich begleitet werden wir dabei vom Archäologischen Landesmuseum Baden-Württemberg, Außenstelle Rastatt. Von dort bekommen wir auch die ca. 150 Ausstellungsobjekte, die bisher im dortigen Keller schlummern. Die Begleiter - M.A. Johann Schrempf und die wiss. Volontärin waren nun zum dritten Mal im Museum, um den Raum gedanklich mit den vorgesehenen 12 Vitrinen zu bestücken. Sie waren dabei voll des Lobes über die tolle Arbeit der anwesenden ehrenamtlichen Handwerker Rudolf Fallack, Berthold Weber und Manfred Pinkow. Nachdem unser Zuschussantrag im Rahmen eines Förderprogrammes des Bundes für Museen im ländlichen Raum mit max. 15 000.- Euro nun genehmigt wurde, konnten jetzt auch die vorgesehenen Vitrinen bestellt werden.

Aber auch darüber hinaus gibt es Erfreuliches zu berichten. Das Museumsthema „Alte Molke in Essingen“ erfuhr eine Bereicherung durch verschiedene Belege, Fotos, Rechnungen, Milchmarken, die uns Host Wormser u. a. freundlicherweise überlassen hat. Ferner kann nun unser Thema „Essinger Land- und Gartenbau“ auch historisch belegt werden. Dies beweisen Unterlagen, die wir von der Familie Welzel bekommen haben. Danach kann das Gärtnergeschlecht Ulrich-Welzel bis ins 17. Jahrhundert lückenlos nachgewiesen werden. Angefangen hat es mit einem Kuhhirten, Jeremias Ulrich aus Erfurt/Thüringen (gest. in Essingen 1686), dessen Sohn Baltasar, der als 6-Jähriger „ins Schloss kam und anfangs die Gänse hütete“, dann Gärtnerei erlernte und zum Gärtner der „herrschaftlichen Gärten“ wurde. Diesen Beruf übten seine Nachfolger (Söhne) bei der „hochherrschaftl. Woellwartsch. Familie“ weiter aus, bis sie sich selbstständig machen konnten und man heute von der 10. Generation (davon die 6. als selbstständige) sprechen kann. Dies ist sicher eine tolle, nicht alltägliche Leistung. Sie rechtfertigt dadurch auch eindrucksvoll dieses Thema in unserem Museum. Es wäre schön, wenn wir aus den alten Zeiten noch ein paar Ausstellungsstücke bekommen würden. Für unser Essinger Thema „Wintersport“ haben wir von Frau Elisabeth Kröppel aus Forst einen Schlitten erhalten. Er wurde seinerzeit vom Schmied Fürst aus Oberrombach gefertigt. Mit ihm „sauste“ der damalige Bundespräsident Heinrich Lübke im Winter 1965 die Hügel von Forst hinab. Allen Spendern sei nochmals herzlich gedankt für die Gaben, die hervorragend zu unseren Essinger Themen im Museum passen.

DiBo



Essingen hilft

Spendenübergabe Essingen hilft

Am Wahlsonntag, dem 26.09.2021, organisierte der Freiwilligendienst „Essingen hilft“ vor dem Essinger Rathaus einen Kuchenverkauf zugunsten der Flutopferhilfe im Ahrtal.



Zahlreiche Kuchenspenden aus dem Ort gingen ein. Die Bäckerei Grupp stellte ihren Verkaufswagen zur Verfügung. Viele Essinger auf dem Weg zur Wahlurne griffen beherzt zu, sodass insgesamt ein vierstelliger Betrag zusammen kam. „Essingen hilft“ hat diesen Erlös auf 1.200 Euro aufgerundet.

Ralf Schiehle dankte allen Helferinnen und Helfern, insbesondere Herrn Munz für die engagierte Unterstützung.

Das Geld wurde an die Flutopferhilfe der Katholischen Kirchengemeinde Brotdorf im Saarland überwiesen. Es bestehen persönliche Kontakte zu dem dortigen Pfarrer Klaus Stankowitz, der sich herzlich für die Spende bedankte.

JAHRGÄNGE

Jahrgang 1952

Treffen des Jahrgangs 1952

Die Altersgenossen des Jahrgangs 1952 treffen sich am Donnerstag, 18.11.2021, um 19.00 Uhr, im Nebenzimmer des Gasthaus Bären in Essingen. Wir wollen gemütlich zusammensitzen und Ideen sammeln, was wir eventuell gemeinsam unternehmen wollen im kommenden Jahr, wenn wir 70 Jahre alt werden. Wir freuen uns, wenn möglichst viele kommen und Vorschläge einbringen.

Der Vorstand

SONSTIGES

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Patientenverfügung online erstellen

Neues Angebot:

Die Online-Patientenverfügung der Verbraucherzentralen

Schnell und bequem von zu Hause aus eine auf die persönlichen Bedürfnisse abgestimmte Patientenverfügung zu erstellen – das geht ab sofort mit „Selbstbestimmt – die Online-Patientenverfügung der Verbraucherzentralen“. Dieser neue Online-Service der Verbraucherzentralen ist kostenfrei über <https://www.vz-bw.de/patientenverfuegung-online> erreichbar. Grundlage dafür sind die Textbausteine für eine schriftliche Patientenverfügung, die das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz entwickelt hat und als PDF-Dokument zur Verfügung stellt.

Aus diesen Textbausteinen lassen sich mit Hilfe des neuen Online-Services der Verbraucherzentralen nun Schritt für Schritt die individuell passenden Kombinationen der Textbausteine zusammenstellen.

Erklärtexte und Hinweise helfen dabei, die Tragweite der eigenen Entscheidung zu verstehen. Wer ergänzende Beratung benötigt, kann die Erstellung seiner Online-Patientenverfügung jederzeit unterbrechen und innerhalb von drei Monaten fortsetzen. Nach Ablauf von drei Monaten werden die eingegebenen Daten automatisch gelöscht.

Am Ende erhalten die Nutzerinnen und Nutzer eine auf sie abgestimmte, individualisierte Patientenverfügung. Damit die so erstellte Online-Patientenverfügung gültig ist, muss sie ausgedruckt und unterschrieben werden.

Prof. Dr. Kastrop, Staatssekretär im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz erklärt: „Sich rechtzeitig über den Fall der Fälle Gedanken zu machen und dafür gewappnet zu sein, halte ich für wichtig - damit in kritischen gesundheitlichen oder lebensbedrohlichen Situationen im Krankenhaus alles nach den eigenen Wünschen abläuft. Eine große Hilfe dabei kann das neue Online-Tool der Verbraucherzentralen sein, mit dem unkompliziert und kostenlos auf die persönlichen Bedürfnisse abgestimmte Patientenverfügungen erstellt werden können.“

„In unseren Beratungen und Vorträgen stellen wir immer wieder fest, dass es zur Patientenverfügung einen großen Aufklärungs-

bedarf gibt. Mit „Selbstbestimmt – die Online-Patientenverfügung der Verbraucherzentralen“ helfen wir Verbraucherinnen und Verbrauchern, ihren Wunsch nach einer Patientenverfügung tatsächlich umzusetzen“, sagt Peter Griebel, Abteilungsleiter Versicherung, Pflege, Gesundheit bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Zuletzt hatten die Verbraucherzentralen im Rahmen der Woche der Vorsorge vom 20. bis 24. September 2021 über 1.900 Menschen mit Online-Vorträgen zu den Themen Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und digitalen Nachlass informiert.

Remstal Tourismus

Weihnachtsfeier oder Remstal-Gutschein?

Die vielfältig einsetzbaren Geschenkgutscheine des Remstal Tourismus e. V. stellen für Firmen auch in diesem Jahr eine attraktive Alternative zur üblichen Weihnachtsfeier im Betrieb dar

Bereits im Vorjahr waren die Geschenkgutscheine des Remstal Tourismus e. V. eine gefragte Wahl, mit deren Hilfe beschenkte Mitarbeiter wiederum die regionale Gastronomie sowie die Remstaler Weinbaubetriebe unterstützen können. Die Gutscheine können ab einem Mindestwert von 10 Euro in individueller Höhe ausgestellt werden, natürlich auch an Privatpersonen, sind drei Jahre lang gültig und bei rund 130 Gastronomie- und Weinbaubetrieben sowie einigen Kultur-/Freizeitanbietern im Remstal einlösbar. Wo genau, lässt sich auf der Website des Tourismusvereins nachlesen, hier gibt es auch nähere Infos zu den Gutscheinen: www.remstal.de/gutschein.

Adventskalender der Remstaler Powerfrauen Zwölf Wengerterinnen und Gastronominnen aus dem Remstal haben sich zusammengeschlossen und einen gemeinsamen Adventskalender entwickelt

Im vergangenen Jahr haben die Frauen bereits zu verschiedenen Anlässen Remstaler Genuss-Kistchen angeboten, die mit regionalen Produkten gefüllt waren. Nach der Sommerpause haben sich die Remstaler Powerfrauen etwas Neues ausgedacht. Pünktlich zum Beginn der kalten Jahreszeit gibt es den ersten exklusiven Adventskalender der Remstaler Genusshandwerkerinnen.

Der hochwertige Adventskalender ist vollgepackt mit besonderen handwerklich hergestellten Produkten aus dem Remstal, sodass für jeden Geschmack etwas dabei ist.

Im Kalender befinden sich 24 große und kleine Überraschungen, die den Genuss und die Freude auf Weihnachten wecken: elf Flaschen Wein bzw. Secco, dazu selbst hergestellte süße und herzhaft Spezialitäten sowie weitere kulinarische Produkte. Ein außergewöhnliches Geschenk für liebe Menschen oder auch für sich selbst.

Bestellt werden kann der Adventskalender zum Preis von 189,- Euro direkt über die Homepage unter www.remstalerpowerfrauen.de, bei den einzelnen Betrieben sowie im Web-Shop des Remstal Tourismus unter www.remstal.de/shop.

Der Adventskalender kann bis zum 28. November 2021 bestellt und ab dem 15. November 2021 im Weinstadt-Hotel in Weinstadt-Beutelsbach abgeholt werden. Aufgrund der limitierten Anzahl der Kalender ist eine Vorbestellung nötig.

Zukunft Altbau

**Gebäudesanierung: Mythos „atmende Wand“
Warum Wände nicht zur Lüftung beitragen können
Wahrheit statt Dichtung: Zukunft Altbau klärt über Sanierungslegenden auf**

Wände müssen atmen und sollten daher nicht gedämmt werden. Sonst droht in der Wohnung zu feuchte Luft und Schimmel. Seit rund 170 Jahren hält sich diese Vorstellung in den Köpfen der Deutschen. Doch sie ist falsch. Denn Belüftung und Austausch von feuchter, verbrauchter Innenluft erfolgt nicht über die Wände, sondern durch das Öffnen der Fenster oder eine Lüftungsanlage. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Wände selbst können nicht atmen. Schimmel an Wandstellen ist die Folge eines zu geringen Luftwechsels, nicht wegen der Dämmung der Fassade. Eine Dämmung der Außenwände vermindert vielmehr das Schimmelrisiko, da sie die Oberflächentemperatur der Wand erhöht.

Wir suchen: Haus für Bastler mit kleinem Garten.

www.klammer-waibel.de

Telefon: 0 71 75/92 23 95

Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei am Beratungstelefon von Zukunft Altbau unter Tel. 08000/123333 (Montag bis Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Die Vorstellung, gedämmte Fassaden seien schädlich, geht auf einen Messfehler aus dem 19. Jahrhundert zurück. Unterlaufen ist er Max von Pettenkofer. Pettenkofer ist einer der Begründer der modernen Hygiene und schuf eine wesentliche Grundlage für die Entwicklung des Periodensystems. Doch bei der „Wandatmung“ täuschte er sich. Von fehlerhaften Messergebnissen ausgehend – der offene Kamin wurde nicht verschlossen – kam der Forscher zu dem Schluss, Steinwände seien atmungsfähig. Bereits seit 1928 ist diese Theorie widerlegt. Die Idee war aber in der Welt und bekam ein Eigenleben.

Undichte Fenster lüften unkontrolliert und dauerhaft

Richtig ist: Durch keine Art von Wand ist ein relevanter Austausch von Luft möglich. Die Abgabe von feuchter, verbrauchter Luft nach draußen erfolgt fast ausschließlich über das Lüften oder über undichte Fenster. Letzteres ist besonders in unsanierten Häusern der Fall. „Alte Fenster lassen über undichte Fugen unkontrolliert Außenluft nach innen – aber auch viel Heizwärme ins Freie und zwar vor allem gerade dann, wenn es draußen kalt ist. So entsteht die ungemütliche Zugluft“, bestätigt Frank Hettler von Zukunft Altbau.

Bei neuen Wärmeschutzfenstern ist das nicht der Fall. Sie haben keine undichten Fugen. Dadurch zieht es nicht mehr, die Wohnung muss gezielt gelüftet werden. Geschieht das nicht, drohen dicke Luft und an schlecht gedämmten Bauteilen im schlimmsten Fall sogar Schimmel. Der gesundheitsschädliche Pilz wächst dort, wo warme, feuchte Raumluft auf kalte Oberflächen trifft und kondensiert. Darin sind sich alle Baufachleute einig. „Eine fachgerechte Wärmedämmung vermindert maßgeblich das Schimmelrisiko, denn mit ihr bleiben die Innenseiten der Wände warm. So wird vermieden, dass sich Feuchtigkeit aus der Luft auf ihnen niederschlägt“, erklärt Markus Weißert vom Fachverband der Stuckateure für Ausbau und Fassade Baden-Württemberg. „Dämmen ist deshalb eine sehr effektive Strategie gegen die Schimmelgefahr.“

Lüften nicht vernachlässigen: Per Hand oder automatisch

Regelmäßiges Lüften geht am besten so: Die Feuchtigkeit in der Luft wird am besten durch regelmäßiges Querlüften niedrig gehalten. Dreimal täglich für einige Minuten gegenüberliegende Fenster ganz aufzumachen, reicht häufig aus. Auf keinen Fall sollten Fenster längere Zeit gekippt bleiben, auch nicht im Schlafzimmer oder der Toilette. Dadurch kühlen die Wände nur unnötig aus. Hilfreich ist ein Hygrometer, das den relativen Luftfeuchtegehalt misst. Liegt der Wert längere Zeit über 60 Prozent, ist Lüften angesagt.

Wem dies zu aufwendig ist, sollte sich eine automatische Lüftungsanlage zulegen. Denn mit ihr gelingt ein ausreichender Luftaustausch am effektivsten. Moderne Lüftungsanlagen lüften automatisch, die Nutzer müssen sich nicht mehr darum kümmern. Systeme mit Wärmerückgewinnung sparen außerdem wertvolle Heizenergie. Je nach gewähltem System verhindert das maschinelle Lüften zudem, dass Lärm, Feinstaub, Pollen und Insekten in die Räume gelangen. So wird das Wohnen komfortabler. „Es ist wie bei der Geschirrspülmaschine“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Es geht auch ohne, aber wer einmal eine Lüftungsanlage hat, will sie nicht mehr missen.“

Fazit: Wände können nicht atmen, der notwendige Luftaustausch erfolgt über das Öffnen der Fenster oder eine Lüftungsanlage. Eine Dämmung verringert zudem die Schimmelgefahr. Fachinformationen gibt es bei Gebäudeenergieberaterinnen und Gebäudeenergieberatern.

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auch auf www.zukunftaltbau.de oder www.facebook.com/ZukunftAltbau.

FRITZ STOLL Christbaumkulturen



Zur Verstärkung unseres Teams in der Christbaum-
saison im November und Dezember 2021 suchen wir

Mitarbeiter w/m

für Verkauf, Transport und Lager
mit FS Klasse B bzw. CE ganztags, wochen- oder tageweise
Wenn Sie Interesse haben, nehmen Sie mit uns bitte Kontakt auf.

Fritz Stoll

Dorfmerkingen Straße 10 ▲ 73450 Neresheim-Weilermerkingen
Telefon 0 73 26 - 96 30 0 ▲ Telefax 0 73 26 - 96 30 20
info@fritz-stoll.de ▲ www.fritz-stoll.de

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Wir sind eine überregionale Steuerkanzlei mit Hauptsitz in Stuttgart
sowie fünf weiteren Standorten in Baden-Württemberg (Aalen, Bad
Waldsee, Bondorf, Boxberg, Weinsberg) und arbeiten im Firmenver-
bund mit über 500 Mitarbeitern.

Zur Verstärkung unserer Teams an unserem Standort in **Aalen** suchen
wir in Voll- oder Teilzeit zum nächstmöglichen Termin eine/n

Steuerfachangestellte/n (m/w/d), Steuerfachwirt/in (m/w/d) oder Steuerassistenten/-in (m/w/d)

Sie sind mit allen einschlägigen Aufgaben für einen abgegrenzten
Mandantenstamm verantwortlich.

Wir bieten einen unbefristeten Arbeitsvertrag, flexible Arbeitszeiten,
anteiliges Homeoffice, umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmög-
lichkeiten sowie zahlreiche Sozialleistungen.

Haben wir Sie überzeugt?
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unter www.lgg-steuer.de.

Ihre persönliche Ansprechpartnerin:
Susanne Gehri, Telefon: 0711 16427-20
E-Mail: susanne.gehri@lgg-steuer.de

LGG STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH
Bopserstraße 17, 70180 Stuttgart
www.lgg-steuer.de



STUTTGART WEINSBERG AALEN BONDORF BOXBERG BAD WALDSEE



**KLAUS &
WIEDMANN**
IMMOBILIEN

KLAUS & WIEDMANN
IMMOBILIEN GmbH
Gartenstr. 6
73525 Schwäbisch Gmünd

Tel 07171 / 99952-70

**erfahren. engagiert.
sympathisch.**

info@klaus-wiedmann.de
www.klaus-wiedmann.de

Liebe Patienten, liebe Patientinnen!

Bitte kommen Sie zur BOOSTER-IMPfung

wenn Ihre Coronaimpfung ein halbes Jahr
oder länger zurückliegt.
Sie können diese zu den gewohnten Praxisöffnungs-
zeiten, ohne Termin, bei uns in separaten Räumen der
Praxis durchführen lassen.

Ihr Praxisteam Dr. Esber/Dr. Esber-Schimmel

EBERHARD
BESTATTUNGEN
WEGBEGLEITUNG FÜR TRAUERENDE



Essingen www.eberhard-bestattungen.de
Tel. 07365/1333 mail@eberhard-bestattungen.de

Verkaufstage im Atelier

Wann: 20.11. & 11.12. & 18.12. von 10.00Uhr - 17.00Uhr

Wo: Rathausgasse 3, 73457 Essingen

Was: Heimtextilien, Tischwäsche, Rucksackbeutel, Taschen,
Mode & Accessoires für Groß & Klein, Geschenkideen,
bestickte Handtücher, Weihnachtsartikel uvm.

Schneiderei Karolina Steidle - Rathausgasse 3 - 07365/9642400

www.naehlinchen.de - www.karolinas-schneiderhandwerk.de